

Die informative Zeitschrift des Österreichischen Astrologenverbandes



2023 ONLINE KONGRESS

ASTROLOGISCHE SCHÄTZE ZUM NACHLESEN



Der Jubiläumskongress des Österreichischen Astrologenverbandes war eine einzigartige Gelegenheit für alle interessierten Mitglieder und Astrologiefans von einigen der renommiertesten und erfahrensten Expertinnen und Experten zu lernen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Insgesamt war es eine gelungene online Zeit und ein schönes Jubiläum für den Österreichischen Astrologenverband.

Mehr als 80 Teilnehmer:innen aus dem deutschsprachigen Raum, darunter auch einige Vorsitzende der Partnerverbände, fanden sich pünktlich um 09:15 Uhr im virtuellen Kongress-Saal ein. Gemeinsam sorgten sie mit den Veranstaltern, den Vortragenden und der Moderatorin für eine lernfreudige und angeregte Atmosphäre.



Coverstory - Skelette im Schrank
Dr. Harald Thurnher

06 Jubiläumskongress 20 Jahre oeav
von IFAP-Präsidentin Esther Wolf

08 Jupiter, der nimmersatte Riese
Martin Sebastian Moritz

13 Online Kongress 2023
zum Nachlesen

22 Der Mond – das innere Kind
Ingrid Zinnel

24 Pluto in Wassermann
Dr. Bernhard Firgau

28 Yoga und Astrologie (Teil 2)
Reise durch den Körper mit Evelyn Fischereder

33 Wer bin ich?
Astrologisches Rätsel von Sigrid Farber

34 Lesetipps
Neuerscheinungen bei astronova

Die informative Zeitschrift des Österreichischen Astrologenverbandes

SKELETTE IM SCHRANK

Probleme und Chancen
schwieriger Mond-Saturn-Verbindungen

Mond-Saturn-Themen im Horoskop sind nicht nur für viele emotionale Probleme und viele andere Herausforderungen verantwortlich, sie bieten auch wichtige Entwicklungschancen. Dr. Harald Thurnher hat dazu beim **oeav-Kongress** einen Vortrag gehalten und für Sie in diesem Beitrag einige Punkte zusammengefasst.

Wenn Sie selbst eine Mond-Saturn-Thematik in ihrem Horoskop haben, dann wissen Sie es: Es geht bei diesem Thema um Gefühle, um ein hartes Schicksal, schwierige Elternverhältnisse, um Beziehungsprobleme, um Leid, Depression, Einsamkeit, um Stress, Angst, Schuld, Verluste, Scham, Selbstwertzweifel und vieles andere, also um Themen, die die Lebensfreude beträchtlich schmälern und uns in bestimmten Lebensphasen schier zur Verzweiflung bringen können. Aber wir werden auch sehen, dass mit solchen Verbindungen ganz besondere Entwicklungen und Leistungen im Leben möglich sind.

Um Ihnen dieses höchst interessante Thema an konkreten Horoskopbeispielen verständlich zu machen, habe ich für Sie im ersten Teil dieser Ausführungen

INHALT

- 06 Jubiläumskongress 20 Jahre oeav**
Impressionen von IFAP-Präsidentin Esther Wolf
- 08 Jupiter, der nimmersatte Riese**
Martin Sebastian Moritz beleuchtet zwei Jupiterseiten
- 13 Online Kongress 2023**
Astrologische Schätze zum Nachlesen
- 22 Der Mond – das innere Kind**
Ingrid Zinnel beschreibt, was das „innere Kind“ mitgebracht hat
- 24 Pluto in Wassermann**
Dr. Bernhard Firgau beantwortet Fragen zu Pluto und Astrologie
- 28 Yoga und Astrologie (Teil 2)**
Eine Reise durch den Körper mit Evelyn Fischereeder
- 33 Wer bin ich?**
Astrologisches Rätsel von Sigrid Farber
- 34 Lesetipps**
Neuerscheinungen im Spezialversand astronova
- 35 Vortrags-Programm Sept. – Dez. 2023**

das Neumondhoroskop und das Horoskop des Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesse ausgewählt.

Mond und Saturn im Wechselspiel

Vorerst einige prinzipielle Bemerkungen zu Mond und Saturn: In der Astrologie und natürlich auch in der Mythologie wird der Mond immer mit dem Weiblichen oder den weiblichen Gottheiten in Verbindung gebracht. Er steht für die Gefühlswelt, die Empfindungen, die Seele, das Herkommen, die Heimat, die Wurzeln, die Mutter, die Vorfahrinnen und vieles mehr. Aus der Mondstellung im Horoskop können wir unser elementares Bedürfnis nach Zugehörigkeit und Geborgenheit, unsere Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach Vertrautheit und Intimität herauslesen. Als schnellster „Planet“ steht der Mond für den steten Wandel des Lebens, für die Veränderungen, die unser Leben stets begleiten. Es geschieht praktisch nichts ohne Mondeinfluss! Der Mond ist die Innenwelt, er steht für das Unbewusste und Unbekannte, für die Schattenwelt und, um einen Begriff der Jungschen Psychologie zu verwenden, für unsere Anima.

Wenn nun der Mond in einem Horoskop durch den „Übeltäter“ Saturn (abgeschwächt auch Mars) schlecht aspektiert ist, können wir daraus unter anderem ableiten, dass der Horoskopeigner als Kind nicht die Liebe bekommen hat, die für eine erfreuliche Entwicklung notwendig gewesen wäre. Die Stellung deutet darauf hin, auf welche Weise seine Seele in den ersten Lebensjahren verletzt wurde. Saturn (in der Rolle der Eltern, der Lehrer oder Erzieher) spielt dabei gerne den „Lehrmeister“ oder „Befehlsgeber“ der dem Kind bei vielen Gelegenheiten sagt: „Hör endlich auf zu weinen!“, „Reiß dich endlich zusammen!“, „Ein Indianer kennt keinen Schmerz!“. Selbstverständlich fühlt sich ein Kind (der Mond) mit dieser Kritik abgelehnt und sehr einsam. In der seelischen Isolation kann es geschehen, dass das Kind „Verstellungs-Mechanismen“ entwickelt und beginnt, sich durch das Annehmen von fremden Rollen zu schützen oder Lob zu bekommen.

Liebeslust wird zu Beziehungsfrust

Das Ergebnis: Ein Saturn mit herausfordernder Mond-Verbindung kann schon in jungen Jahren ei-

nen maßgeblichen Einfluss auf das Schicksal haben. Das zeigt sich daran, dass mit fast „saturnischer Prägnanz“ die immer gleichen Schicksalsthemen, das Leben bestimmende Schicksalsthemen auftreten. Fast selbstverständlich suchen solche Personen saturngeprägte Partner oder Partnerinnen aus, die nichts lieber tun, als die Erzieher- und Lehrerrolle zu übernehmen, und sicher kein Verständnis für die emotionalen Bedürfnisse aufbringen. Liebeslust wird so schon schnell zu Beziehungsfrust, sexuelle Erfüllung bleibt ein Traum. Um diesem unerfüllten Leben noch irgendwie einen Sinn zu geben, treten Ersatzbefriedigungen an die Stelle von Gefühlstiefe und authentischem Lebensausdruck.

Mir ist aufgefallen, dass Mond-Saturn geprägte Personen im Umgang mit anderen Menschen ihr Verhalten gerne auf die Wünsche der anderen ausrichten und Probleme haben, ihre eigenen Bedürfnisse zu artikulieren. Schwierige Mond-Saturn Aspekte sind oft ein Hinweis, dass ein bewusstes oder unbewusstes Kindheitstrauma existiert, was wiederum dazu führt, dass die betroffenen Personen nach Perfektionismus streben, ein sehr hohes Selbstideal haben, ihre Gefühle verachten und/oder Angst vor Liebesverlust und Kränkungen haben. Ich denke auch, dass das Thema Narzissmus, das in den letzten Jahren eine sehr große Bedeutung gewonnen hat, auch mit schwierigen Saturn-Mond-Themen zu tun hat.

Was kann man nun in der astrologischen Beratungssituation tun, wenn jemand mit einer aktuellen Mond-Saturn-Thematik kommt? Ich glaube, dass es wichtig wäre, als Astrologin oder Astrologe einen Prozess des „kreativen Verständnisses“ zu initiieren beziehungsweise Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die emotionalen Schutzschilder, die sogenannten Skelette im Schrank, durch das bewusste Annehmen des Leides und der Schmerzen aufgelöst werden.

Ein perfektes Beispiel

Einen Bewusstwerdungsprozess einer Mond-Saturn-Verbindung hat Hermann Hesse in seinen Romanen, Gedichten und Tagebuchaufzeichnungen wunderbar beschrieben, wie etwa in dem Buch „Kinderseele“, wo er schreibt: „Wenn ich alle die Gefühle

und ihren qualvollen Widerstreit auf ein Grundgefühl zurückführen und mit einem einzigen Namen bezeichnen sollte, so wüsste ich kein anderes Wort als: Angst! Angst war es, Angst und Unsicherheit, was ich in allen jenen Stunden des gestörten Kinderglücks empfand: Angst vor Strafe, Angst vor dem eigenen Gewissen, Angst vor Regungen meiner Seele, die ich als verboten und verbrecherisch empfand.“ Wenn der Mond mit Saturn in einem kritischen Kontakt ist, besteht die Gefahr, dass diese Ängste und Zustände in unser Unbewusstsein verdrängt werden. Aber gleichzeitig werden die wahren Wünsche und Bedürfnisse (Mond) mit verdrängt.

Als Herr des Steinbocks und des 10. Hauses deute ich Saturn als den Planeten, der unter anderem für unsere Berufung und das Lebensziel zuständig ist. Durch das MC, das auf die Ergebnisse unseres Lebens hindeutet, erfahren wir durch die Welt, wer wir tatsächlich sind. Hier lassen sich die Resultate unseres Lebens ablesen. Vom 10. Haus und seinem Herrscher geht eine Kraft aus, die uns in eine bestimmte Richtung drängt, die uns in der Öffentlichkeit definiert und uns zu unserer wahren Aufgabe im Leben führen möchte. Dabei wird klar, dass wir diese Bestimmung nur finden können, wenn wir bereit sind, die Signale unserer Seele (sprich die Botschaften aus dem 4. Haus und des Mondes) zu hören.

Merkmale schwieriger Mond-Saturn-Verbindungen

Kindheit	Streng moralische Erziehung Fehlende Geborgenheit und Liebe Liebe an Bedingungen geknüpft Eltern wünschen Wertübernahme Einschränkung in der Entwicklung
Psyche	Einsamkeitsgefühle Angstgefühle Kompensation Depression, Aggression Unterdrückung von Wünschen Unbewältigte Vergangenheit Konditionierung Sucht nach Anerkennung Markante Schicksalspunkte
Körper/ Krankheiten	Überbeanspruchung Burnout
Partnerschaft	Bindung schwierig Unterdrückung der Gefühlsnatur Elternproblematik in Beziehungen Gehemmter emotionaler Ausdruck Trennungen, Enttäuschungen

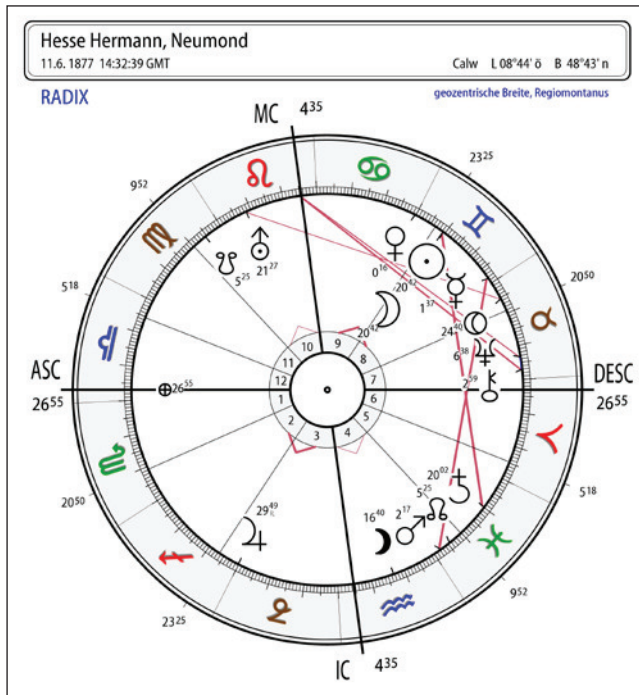
Es lässt sich zusammenfassen: Wenn wir unser Horoskop richtig deuten und unseren Lebensweg im Großen und Ganzen kennen, fühlen wir uns voller Lebenskraft und haben Freude an einem inspirierten Ausdruck unserer Persönlichkeit. Wir leben dann nicht mehr in einem Gefängnis, das Selbstverleugnung heißt. Anstelle von Frustration, Enttäuschung, Niedergeschlagenheit oder depressiver Zustände nehmen wir wahr, dass das Schicksal sich in glückliche Ereignisse verwandeln kann, und wir letztendlich auf dem richtigen Weg sind. Doch wenn wir in unseren Ängsten stecken bleiben, werden wir früher oder später merken, dass Saturn für Lebenslügen wenig Verständnis hat.

Ein Mond-Saturn Neumond mit Vorbildcharakter

Hermann Hesse stammte aus einer frommen, nicht gerade reichen Familie. Er wurde am 2. Juli 1877 in Calw, Baden Württemberg, geboren. Weitere Details zu seinem Leben können Sie auf Wikipedia nachlesen. Ich habe Hesse für dieses Thema deshalb als Beispiel gewählt, weil in seinem Neumondhoroskop ein gradgenaues Mond-Saturn-Quadrat zu finden ist und sein Neumondhoroskop einen überaus interessanten Bezug zu seinem Horoskop hat.

Der Neumond vor der Geburt fand auf 20°42' Zwillinge statt, also im genauen Grad der Aszendenten/Deszendenten-Achse von Hesse. Das lässt darauf schließen, dass mit der Sonne-Mond-Saturn-Konstellation des Neumondes ein bedeutender Zusammenhang besteht. Im Neumondhoroskop finden wir den Neumond im fixen 8. Haus in einem exakten Quadrat zu Saturn in Fische im 5. Haus (und in einem genauen Sextil zu Uranus in Löwe im 10. Haus).

Wenn wir nach dem zyklischen Ansatz der Interpretation der Mond-Saturn-Aspekte vorgehen, können wir diese Aspektfigur so interpretieren, dass dieser Zyklus eine Entscheidung verlangt, ein völliger Richtungswechsel notwendig ist. Da sich sowohl der Mond wie auch die Sonne von Saturn entfernen ist die Person aufgefordert, sich von der Prägung der Vergangenheit, dem vertrauten Zuhause zu lösen und die Ansichten und das Weltbild der Eltern zu hinter-



fragen, es zu prüfen und danach eigene Wege einzuschlagen.

Ich deute diesen Aspekt als eine Aktionskrise, bei der es darum geht, einen neuen Standpunkt zu beziehen und den Schutz von Familie, Kultur und Tradition zu verlassen. Wenn wir uns hier intensiver mit dem Leben und dem Werk von Hesse auseinandersetzen könnten, würden wir sehen, dass seine Gedanken, sein schriftstellerisches und dichterisches Werk, immer wieder von dem Stoff seiner Herkunft, von Kindheits- und Jugendthemen geprägt wurde. So beginnt etwa der Roman „Demian“ mit den Sätzen: „Um meine Geschichte zu erzählen, muss ich weit von vorne anfangen. Ich müsste, wäre es mir möglich, noch viel weiter zurückgehen, bis in die allerersten Jahre meiner Kindheit und noch weit über sie hinaus in die Ferne meiner Herkunft zurück“.

Radix Hermann Hesse

Kommen wir nun zum Horoskop von Hesse. In seinem Radix steht die Sonne im vergangenheitsorientierten familiären Zeichen Krebs. (Zur Erinnerung: Auch im Neumondhoroskop hat, wie wir gesehen haben, das Zeichen Krebs eine große Bedeutung, da Venus, die Aszendentenherrin, auf 0 Grad und 16 Bogenminuten Krebs steht). Wenn wir nun Aufschlüsse darüber bekommen wollen, ob und wie Hesse diese

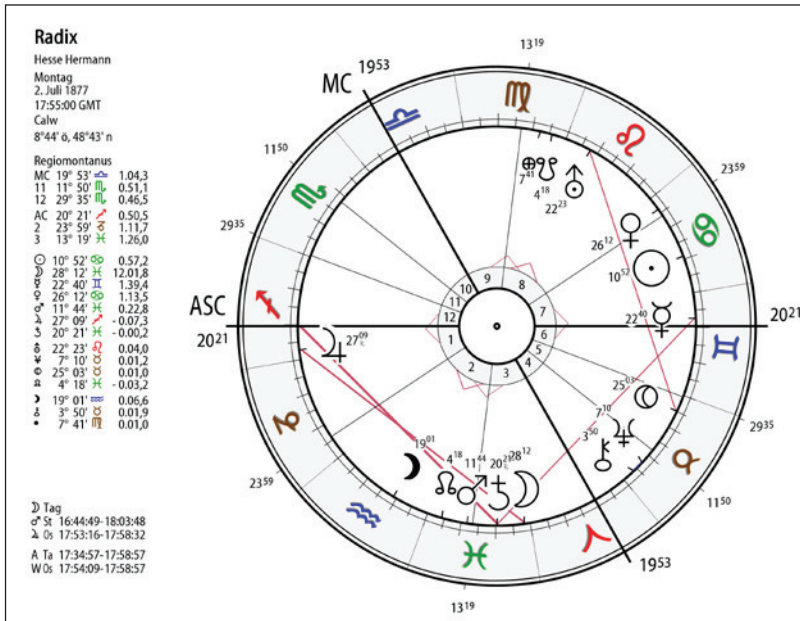
Neuorientierung durchgeführt hat, müssen wir uns auf die Neumondposition in der Radix fokussieren. Wie gesagt: der Neumond steht exakt auf dem Deszendenten von Hesses Radix, wodurch auch Saturn, der den Neumond exakt aspektiert, ein genaues Quadrat zur Deszendenten/Aszendenten-Achse macht. In diesem Zusammenhang müssten wir auf die vielen Beziehungsprobleme eingehen, die Hesse in seinem Leben zu bewältigen hatte.

Die Mond-Saturn-Verbindung wandert bei Hesse in das 3. Haus, in das Feld des schriftstellerischen und künstlerischen Ausdrucks. Da diese Verbindung im Zeichen Fische stattfindet, können wir davon ausgehen, dass hier eine große seelische Belastung vorliegt. Der domizilierte Merkur in Zwillinge am Deszendenten verweist auf Hesses „schriftstellerisches Talent“. Ihm stand ein „voller Keller“ an familiär-persönlichen Erinnerungen, an erfahrenem seelischen Leid, an empfundener Einsamkeit, an gefühlter Angst und Traurigkeit zur Verfügung. In diesen Keller musste er mit seinem Intellekt nur eintauchen, um immer wieder neue Mond-Saturn-Themen wunderbar artikuliert an die Oberfläche und in das Bewusstsein seiner Leser zu bringen.

Noch eine weitere Verbindung des Radix-Horoskops mit dem Neumond-Horoskop ist auffallend. Der Schütze-Aszendent von Hesse fällt genau auf die Spitze des 3. Neumondhauses, wodurch er zum „Sprachrohr“ des Neumondes beziehungsweise der Mond/Saturn-Verbindung werden konnte. Das Schreiben und die Kommunikation werden dadurch besonders betont, umso mehr, als sich Hesses Merkur auf zwei Grad genau in Konjunktion mit der Neumondstellung befindet.

Uranus, der im Sextil den Neumond aspektierte, befindet sich bei Hesse im Trigon mit dem Aszendenten. Das ist ein Anzeichen dafür, dass sich der Dichter zunehmend von den bedrückenden Gefühlen, die seine Kindheit und Jugend prägten, lösen wird können.

Für mich war Hermann Hesse ein „Auserwählter“, der mit seinen schriftstellerischen und dichterischen Werken, die in den 60er und zu 70er Jahren eine ganze Generation bewegten, das Thema Kindheit und



eine Mond-Saturn-Thematik positiv zum Ausdruck gebracht werden kann. Hermann Hesse, der sich immer wieder auch für die Außenseiter der Gesellschaft einsetzte, während der Kriege offen seine pazifistische Einstellung artikulierte, und der die jungen Leute mit seiner Literatur zum Protest gegen das Establishment aufrief und sie ermunterte, sich über die herrschenden beschränkenden Konventionen hinweg zu setzen und dafür authentisch zu leben, hat mit seinem Werk einen Weg vorgezeichnet, wie eine schwierige Kindheit und eine belastende Vergangenheit konstruktiv bewältigt werden kann – und man damit sogar zum Nobelpreisträger und Idol für die Jugend werden kann.

Eltern, Erziehungszwang und Vergangenheitsbewältigung, die Suche nach persönlicher Entwicklung und Freiheit sehr anschaulich und ergreifend zum Ausdruck brachte.

Ein weiterer Aspekt sollte auch noch erwähnt werden: Die Mond-Saturn-Verbindung im Fischezeichen hat Hesse dadurch erfolgreich bewältigt, indem er sich in seiner schriftstellerischen Tätigkeit oft religiösen, philosophischen oder mystischen Themen zuwandte, wofür etwa der wunderbare Roman „Siddharta“, der Buddhas Pfad zur Erleuchtung beschreibt, ein anschauliches Zeugnis bietet.

Das Leben und das Horoskop Hesses ist für mich ein sehr gutes Beispiel – und ich rege alle an, seine Biographie und seine Werke im Lichte der Direktionen und Transite einmal genau zu betrachten – wie

Mit seiner Verteidigung des persönlichen, freien und einfachen Lebens, was einer gelösten „Mond-Saturn-Thematik“ entspricht, ist er heute noch für viele Menschen, die meinen, mit ihren eigenen seelischen Nöten nicht fertig werden zu können, zu einem ganz wichtigen Trostspender geworden. Er hat die Gefängnismauern seiner Erziehung niedergerissen, die Sklette in den Schränken detailgenau beschrieben und Wege entwickelt, wie eine Mond-Saturn-Thematik konstruktiv, positiv, bewusstseins- und entwicklungsorientiert gelöst werden kann.

Dr. Harald Thurnher

Teil 2 folgt in der nächsten Ausgabe der *oeav-news*, indem ich anhand des Horoskops und einiger Direktionen von Marilyn Monroe meine theoretischen Mond-Saturn-Ansätze weiter verdeutliche.



Dr. Harald Thurnher,
Astrologe,
2. Vorsitzender
des **oeav**

Susanne Cernic an Alle 16:36
Ich habe Mond Quadrat Saturn mit 0.00° genau. Da kann ich schon einiges bestätigen.

Ingeborg Schiessler 16:45
Ich denke es hier Mitgefühl angebracht 😊

Sabine Neunteufel an Alle 17:05
Sehr informativer Vortrag danke dafür.

Birgit Ariane Mayer 16:45
Ich bin mir jetzt nicht ganz sicher: Sagt man hier "Gratuliere!" oder braucht es Mitgefühl ... 😊👍

Susanne Cernic an Alle 17:05
Danke Harald für den interessanten Vortrag!

Birgit Ariane Mayer an Alle 17:08
Einander besser verstehen lernen ... ein schöner Gedanke

Ingeborg Schiessler 16:45
Ich denke es hier Mitgefühl angebracht 😊



Esther Wolf,
Präsidentin des
IFAP (Internationa-
len Fachverband
für Astrologische
Psychologie



Jubiläumskongress des oeav – 20 Jahre: Astrologische Schätze

Ein herzliches Dankeschön für die Einladung – der IFAP gratuliert zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg, wundervolle Momente mit Sternenstaub und Sonnenstrahlen! Ebenso möchte ich zu einer gelungenen Veranstaltung gratulieren mit einem sehr professionellen Auftritt, einer charmanten Moderation, einem herzlichen Willkommen mit Wohlfühl-Charakter! Chancen für persönlichen Austausch waren in den verschiedensten Konferenz- und Pausenräumen zu nutzen, eine klare Struktur und respektvolles Miteinander führten durch den Tag! Genossen habe ich die kleine Reise durch die Verbandsgeschichte mit vielen persönlichen Anekdoten, Beleuchtung der Herausforderungen, sowie herzliche Danksagungen und Ausblick auf Perspektiven und die Zukunft! Wundervolle Einleitungen zu den einzelnen Vorträgen mit kurzen charmanten Interviews mit den Referentinnen und Referenten zu Person und Thema führten durch den Tag zu folgenden Vorträgen:

Martin Sebastian Moritz: **Jupiter der nimmersatte Riese**

Beide Seiten der Jupiter-Eigenschaften werden beleuchtet – Yin und Yang! Die Zuordnung zu den Zeichen Fische und Schütze wird erläutert und die im Allgemeinen sehr stark positiven Assoziationen in der Astrologie werden mit der Gegenseite in den Fokus gerückt, wenn die Übertreibung Überhand nimmt und Selbstüberschätzung Einzug hält. Ein Vortrag mit Witz und Esprit, bildhaften Momenten und eloquentem Charme und gut gewählten Beispielhoroskopen!

Dr. Bernd Firgau:

Astrologie unter Wassermannpluto

Der Eintritt von Pluto in den Wassermann wird näher beleuchtet unter dem Gesichtspunkt des Wandels – eben auch in der Methodik der Astrologie, sozusagen als Feedback an den ganzen Kosmos. Verschiedene Betrachtungsweisen, vom Mittelpunkt aus, mit der persönlichen Radix oder aus dem Allgemeinen anhand von Ingress-Horoskopen für das Geben an das Universum sozusagen als ‚Antritt zur Heldenreise‘ – Perspektivwechsel auf das große Ganze im Angesicht der globalen Herausforderungen. Spannender Beitrag mit Humor und inspirierenden Ansätzen, die zum Philosophieren und Ausprobieren einladen!

Susanne Cernic: Lilith – Adams Fehlstart



Bildgewaltiger Auftritt, um der Geschichte von Lilith Ausdruck zu verleihen und ihre Mythologie, ihre Geschichte und Bedeutung auch im biblischen Kontext aufzuzeigen, mit viel Hintergrundwissen und Liebe zum Detail. Auch Projektionen um Lilith, Adam und auch Eva werden erläutert und Charaktermerkmale aufgezeigt. Die Suche nach Erkenntnis und der Entwicklungsweg wird betrachtet bis zur Vertrei-

bung aus dem Paradies. Lilith als ‚Geburtshelferin zum neuen Bewusstsein‘, als Symbol für Feminismus und die weibliche Urkraft, ebenso wurden Hintergründe zu Entsprechungen in anderen Religionen und spirituellen Gruppierungen aufgezeigt. Die astronomische Erklärung, sowie Bezug zur Astro-Medizin und Augenmerk auf Rhythmen und Zyklen durfte nicht fehlen. Interpretationen der Bedeutung von Lilith im Horoskop wurden eingehend und sensitiv behandelt! Ein abwechslungsreicher und mitreißender Vortrag voller Schwung, ansprechend für alle Sinne, passend zur Protagonistin!

Claudia von Schierstedt: Lebensgefährten und die Suche nach einem ergänzenden Prinzip, eine neue Methode für den Partnerschaftsvergleich



Einleitend erfolgte eine Erläuterung der Urprinzipien der Planeten und der Wahrnehmung im Gegenüber, dominante Konstellationen wurden schließlich näher beleuchtet und die Mischung der Prinzipien angesprochen. Es wurde erklärt, dass Grundübereinstimmungen der dominanten Prinzipien für eine Partnerschaft wichtig sind, um eine gemeinsame Wellenlänge zu erzeugen, folglich zeigen sich Schwierigkeiten bei nicht selbst gewählten Gemeinschaften, wenn die Prinzipien nicht überlappen, und somit wenig Gleichklang mit dem Partner zu erwarten ist. Um die Herangehensweise der Deutung zu erläutern, wurden das antike Herrschersystem, das gewählte Häusersystem und die Aspektwahl aufgezeigt, um sich schließlich auf den Praxisteil des Partnervergleichs einzulassen. Es geht um repräsentierte und gesuchte Prinzipien, um Rückwirkung, Gleichklang, persönliche Tendenzen und Weiterentwicklung! Ein sehr gut strukturierter Beitrag, klar erklärt und großem Know-how, souveränem Eingehen auf Fragen, mit Appell, die Erkenntnisse für eigene Forschung zu nutzen, was Lust darauf macht, sich näher mit dem Thema zu beschäftigen.

Ingrid Zinnel: Der Mond – das innere Kind und die erwachsene erwachte Hingabe

Im Mittelpunkt steht die Authentizität als Geschenk des inneren Kindes! Die Entwicklung des inneren Kindes steht im Vordergrund, um erwachte Hingabe, das Ja zum Leben, das Suchen von Resilienz, innerer Wahrheit, Freiheit und Bewusstwerdung in den Fokus zu rücken, sowie die Verantwortung fürs eigene Schicksal zu übernehmen. Besprochen wurden unter anderem auch die grundsätzlichen Ängste des inneren Kindes, Existenzängste, sowie mögliche Anpassung für Sicherheit. Ein Highlight stellt die Reise des kleinen Mondes durch den Tierkreis mit wundervoll bildhaften Beispielen dar mit Augenmerk auf Auswirkungen der einzelnen Stärken und Schwächen der jeweiligen Konstellation! Die phantastische Reise durch den Tierkreis hat wieder daran erinnert, wie wichtig die Selbstfürsorge und das Erspüren des inneren Kindes ist, um die eigene Entwicklung voranzutreiben und über sich hinaus zu wachsen!

Dr. Harald Thurnher: Skelette im Schrank, Probleme und Chancen schwieriger Mond-Saturn-Verbindungen

Als Einstieg werden die Mondphasen sowie der Saturn und der jeweilige Zyklus erläutert, Zusammenhänge und Gemeinsamkeiten im verwandten Rhythmus aufgezeigt und auf die Rolle der mystischen Zahl 7 hingewiesen. Eine kleine Einweisung in die prozessorientierte Deutung von Aspekten, grundsätzliche Deutung der beiden Planeten inklusive Mythologie und Entwicklung stellt die Überleitung dar, um schwierige Aspekte von Mond und Saturn, Kindheitstraumata, markante Schicksalspunkte im Lebenslauf und Bindungsthemen aufzugreifen. Anhand von Horoskop-Beispielen von Hermann Hesse sowie von Marilyn Monroe wurden im Kontext zu ihren herausfordernden Lebensgeschichten die schwierigen Konstellationen eingehend beleuchtet und interessante Rückschlüsse praxisnah gezogen.

Ich habe den großen Jubiläumstag genossen, freue mich auf weiteren intensiven Austausch in der Zukunft und auf weitere Veranstaltungen – vielleicht auch perspektivisch in Kooperation!

Nochmals herzlichen Glückwunsch für ein gelungenes Feuerwerk an Inspiration!

Esther Wolf

Jupiter, der nimmersatte Riese

Für den Astrologen und Psychotherapeuten Martin Sebastian Moritz hat Jupiter zwei Gesichter. Daher ist der Planet gar nicht so einfach zu verstehen, wie viele glauben. Anhand von interessanten Horoskopbeispielen vermittelte Moritz beim **oeav-Kongress** spannende Einsichten.

Den ersten Vortrag hielt der deutsche Astrologe und Psychotherapeut Martin Sebastian Moritz, der für den einige Monate zuvor verstorbenen DAV-Vorsitzenden Klemens Ludwig eingesprungen ist. Moritz wählte als Thema den größten Planeten unseres Sonnensystems, der auch in der astrologischen Deutung eine beachtliche Rolle spielt, wo er oft als „Glücksplanet“ gedeutet wird.

Moritz hielt dagegen, dass Jupiter zweigesichtig sei, er habe eine wässrige Fische/Yin-Seite und eine feurige Schütze/Yang-Seite, die beide berücksichtigt werden wollen. Jupiter herrscht über das Zeichen Schütze, war aber, ehe Neptun entdeckt wurde, auch der Herrscher von Fische. Schütze steht für Wachstum, Erweiterung, Sinnfindung, Glück, Großartigkeit, Gelehrigkeit, und Fische für Spiritualität, Grenzenlosigkeit, Erfüllung finden im Leben. Obwohl die beiden Zeichen im Quadrat zueinander stehen, haben sie doch eine Gemeinsamkeit: Sowohl Schütze als auch Fische wollen in andere Welten reisen, wo sie etwas Schöneres, Großartiges, Verfeinertes, Altruistisches suchen, das sie von der Realität abhebt.

Daher ist Jupiter gar nicht so einfach zu verstehen, wie auch der Psychotherapeut Moritz hervorhebt. Zumindest können wir ihn nicht nur auf das „große Glück“ festlegen. Glück ist flüchtig, schwer zu greifen (Fische), es wird mit Begeisterung, Leichtigkeit und Optimismus in Verbindung gebracht, mit der Tendenz, über den Tellerrand zu schauen, aber auch mit dem „glücklichen Zufall“, der uns etwas schenkt, ohne dass wir etwas dafür geleistet haben.

„Es ist nicht alles Gold, was glänzt“.

Im allgemeinen verbinden wir mit Jupiter Zuversicht, Begeisterung, Vertrauen, Fülle, doch, wie schon Thomas Ring feststellte, hat Jupiter auch etwas Forderndes,



© Alle Grafiken: M.S. Moritz

dem die menschliche Natur kaum genügen kann. Die Kehrseite von Glanz und Glitzer ist Arroganz, Abgehobensein, Übertreibung, kompromisslose Rechthaberei und Gier. Jupiter kann ein Gefühl des nie satt Seins vermitteln, das leicht in eine körperliche oder auch geistig-seelische Verfettung ausarten kann. Dann verlieren wir den Realitätssinn, driften in Selbstüberschätzung und in unrealistische Erwartungen ab, haben den Anspruch, dass alles leicht und ohne Anstrengung gehen soll.

„Wer hoch steigt, kann tief fallen“

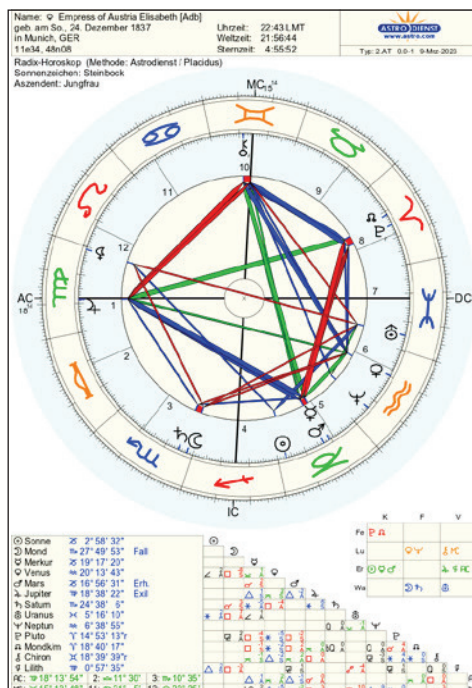
Die merkurischen Gegenzeichen Jungfrau und Zwillinge steuern kritische Details und oberflächliche Geschäftigkeit bei, können aber Jupiters Größenwahn nicht immer bremsen. Wenn der Hunger auf das Leben ins unermessliche Gier ausartet, dann landen wir bald einmal bei den 7 Todsünden: Trägheit, Wollust, Habgier, Völlerei, Zorn, Hochmut, Neid. Diese entspringen der christlichen Tradition, legen aber auch saturnische Verbote und Konsequenzen nahe.

Doch wie erkennen wir, ob wir mit Jupiter auf angemessene Weise optimistisch und vertrauensvoll sind, oder ob wir seine Gaben zu sehr aufblähen? Ob das Leben in der Fülle zu einer nie zu stillenden Gier wird? Moritz meint, das liege im Auge des Betrachters. Die

Messlatte sollte jedoch sein, ob ein bestimmtes Thema Leid auslöst oder nicht. Wenn wir mit Jupiters Erweiterungstendenzen klar kommen und niemandem damit wehtun, dann ist es in Ordnung. Wir sollten aber nie den Einfluss Saturns, der als Jupiters Gegenspieler gilt und uns zur Mäßigung ruft, außer Acht lassen. Wenn wir meinen, das Leben schulde uns etwas, ohne dass wir etwas dafür tun müssen, dann sind unsere Erwartungen eindeutig überhöht und unrealistisch. Dafür müssen wir nicht gleich in den Gegenpol, etwa den puritanischen Protestantismus verfallen, der das Leben nur als Mühe und Plage sieht. Doch wenn wir versuchen, nicht um jeden Preis dem großen Glück hinterher zu hecheln, sondern uns auch an scheinbar alltäglichen Dingen erfreuen und Zufriedenheit in unseren Herzen zulassen, dann vermeiden wir Frustration und Verbitterung.

Dann präsentierte Moritz einige Beispiele von Persönlichkeiten mit einem herausgestellten Jupiter und zeigte auf, wie sie damit umgehen bzw. umgegangen sind.

1. Elisabeth von Österreich (Sisi): 24.12.1837, 22.43 LMT, München



der damals schon Kaiser von Österreich war. Trotz anfänglicher Verliebtheit war Sisi weder der Ehe noch dem strengen Zeremoniell am Wiener Hof gewachsen, wurde depressiv und flüchtete sich in Krankheiten. Sie verlor ihre älteste Tochter Sophie mit 3 Jahren, was sehr schmerzhaft für sie war, und später auch ihren Sohn Rudolf, der 1889 den Freitod wählte. Am glücklichsten war sie, wenn sie auf Reisen, also weg vom Hof, war und nicht repräsentieren musste.

Mit ihrem Jungfrau-AC und Jupiter in gradgenauer Konjunktion dazu hatte sie die Fähigkeit, viele Details zu erkennen, mit denen sie unzufrieden war. Jupiter am AC schenkte ihr auch eine für die damalige Zeit ungewöhnliche Körpergröße von 1,72 Meter, sportliche Begeisterung und die Liebe zu Pferden. Die Stellung im Exil brachte jedoch auch ein übertriebenes Gesundheitsbewusstsein mit sich, das sich mit perfektionistischer Akribie auch ihrer Schönheit widmete. Um ihre berühmte schlanke Taille zu erhalten, aß sie kaum etwas und betrieb exzessiv Gymnastik, Sport und Spaziergänge.

Zudem ist Jupiter am Jungfrau-AC der Apex-Planet einer Yod-Figur mit einer Wassermann-Venus im 5. Haus und Pluto im 8. Haus in Konjunktion mit dem aufsteigenden Mondknoten. Auch das ist ein Hinweis darauf, dass Sisis Neurosen und Zwänge mit Ernährung und Schönheitspflege zu tun hatten.

Jupiter kommt aus dem 4. Haus (Schütze) und zeigt ein wohlhabendes, großzügiges Elternhaus, das ihre Begabungen gefördert hatte. Als Herrscher des 7. Hauses (Fische) zeigt er einen gut gestellten und großzügigen Partner, der ihr ein Luxusleben ermöglichte, obwohl er sie gerne als pflichtbewusste Gefährtin an seiner Seite gesehen hätte.

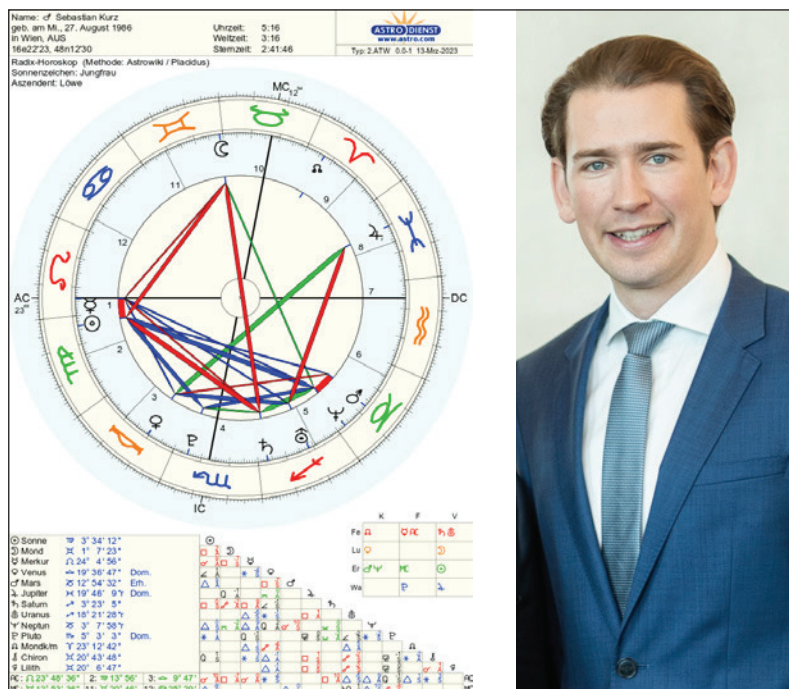
Die spätere Kaiserin von Österreich ist mit mehreren Geschwistern in einem bayerischen Landschlösschen relativ frei und unbefangen aufgewachsen. Sie war sprachbegabt und eine hervorragende Reiterin. Mit 16 Jahren heiratete sie ihren direkten Cousin Franz Joseph,

Unter anderen Umständen hätte Elisabeth sicherlich eine gute Dichterin, Sprachlehrerin oder Reiseführerin werden können. Doch ihre gehobene Stellung war für sie eine ständige Wunde (Jupiter Quadrat Chiron am MC). Ihre rastlose Reiselust führte sie zuletzt auch ih-

rem Mörder in die Hände. Der Anarchist Luigi Lucheni erstach die Kaiserin von Österreich am 10. September 1898 in Genf.

2. Sebastian Kurz: 27.8.1986, 4.30 MESZ, Wien

Auch in Deutschland hatte der smarte und jugendliche österreichische Bundeskanzler jahrelang für Aufsehen gesorgt. Kurz hat einen Löwe-AC und eine Jungfrau-Sonne in Rezeption mit Merkur, was wohl sein „großartiges“ Auftreten erklärt. Sein Jupiter befindet sich im Fische-Zeichen im 8. Haus. Er ist rückläufig und in ein T-Quadrat mit Uranus in 5 und Chiron in 11 eingebettet. Mit Jupiter im 8. Haus wurde ihm von der österreichischen Bevölkerung viel Wohlwollen und Vertrauen entgegengebracht, sodass er sich viel erlauben konnte. Er hatte das Image eines „idealen Schwiegersohns“, obwohl er aalglatt war und den Eindruck erweckte, es perle alles von ihm ab.



Diverse Skandale prägten seine Amtszeit (manipulierte Umfragen, Ibiza Affäre), doch es gelang ihm immer wieder, sich herauszureden und die anderen dumm aussehen zu lassen. Er hatte wohl den Eindruck, dass allgemeine Gesetze für ihn nicht gelten und dass er aus den größten Krisen unbeschadet hervor und als Gewinner von der Bühne gehen könne. Nach seinem Ausscheiden aus der Politik erhielt er lukrative Auf-

träge aus der Wirtschaft, bekam einen Sohn und holte wieder einmal das Optimum für sich heraus, was zeigt, dass er mit allen Wassern gewaschen ist.

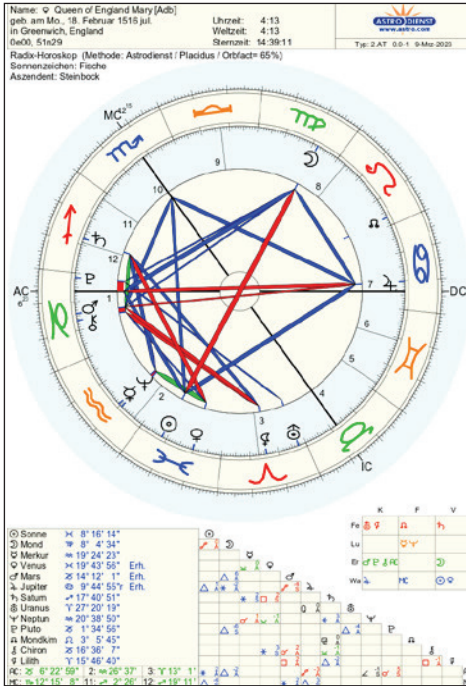
3. Mary Tudor, genannt Bloody Mary: 18.2.1516 (jul.), 4.13 LMT, Greenwich

Mary war die Tochter von König Heinrich VIII. von England und seiner ersten Gemahlin Katharina von Aragon, somit überhaupt sein erstes Kind, das seine Kindheit überlebte (4 ältere Geschwister Marys verstarben im Kindesalter). Da ihm Katharina aber nicht den erhofften Thronfolger schenken konnte, verstieß Heinrich sie und ließ die Ehe mit ihr annullieren, um seine Geliebte Anne Boleyn zu heiraten. Das war allerdings nur möglich, da er sich nicht um die Meinung der katholischen Kirche und des Papstes kümmerte, sondern eine eigene Kirche – die anglikanische – gründete, zu deren Oberhaupt er sich selbst machte.

Katholisch zu sein, galt fortan als Hochverrat und wurde mit dem Tod bestraft. Mary weigerte sich, die anglikanische Kirche anzuerkennen, wurde zum Bastard erklärt und vom Hof verbannt. Sie durfte ihre Mutter, der sie eng verbunden war, nie wiedersehen, was Mary sehr belastete und schmerzte. Da auch Anne Boleyn Heinrich „nur“ eine Tochter gebären konnte, wurde sie der Untreue bezichtigt und hingerichtet. Seine 3. Frau, Jane Seymour, schenkte Heinrich zwar den ersehnten männlichen Thronerben, starb jedoch im Kindbett. Der Sohn Edward trat nach Heinrichs Tod dessen Nachfolge an, doch verstarb er im Alter von 15 Jahren. So kam Mary wieder ins Spiel. Sie kämpfte um den englischen Thron, den sie 1553 auch als erste Königin

bestieg. Dabei setzte sie die katholische Kirche wieder ein, doch verweigerten ihr die meisten Adligen die Gefolgschaft, weil Heinrich viele Kirchengüter bereits konfisziert und den Adligen geschenkt hatte. Auch hatte sich das Volk in den vergangenen Jahrzehnten an die neue Religion schon gewöhnt.

Mary ist bei Vollmond geboren (Sonne in Fische, Mond in Jungfrau), sie hat einen Steinbock-AC und



mal „scheinschwanger“, ohne ein Kind zu gebären. Nach 5-jähriger Regentschaft verstarb sie 1558 an Krebs.

Dieses Beispiel zeigt, dass auch ein gutgestellter Krebs-Jupiter, der noch dazu in ein großes Trigon mit dem Skorpion-MC und der Fische-Sonne eingebunden ist, nicht automatisch das „große Glück“ bereithält. In Marys Fall trug er aber schon zu ihrem Ansehen bei, verschaffte ihr zeitweiligen Erfolg für die ihr zugewiesene Aufgabe und Position als Königin und wies ihr den Weg für die Religionsausübung als politische Richtung. Möglicherweise hatte sie zu hohe Erwartungen an einen unterstützenden Ehemann, und die

Pluto am AC. In ihrer Radix steht der rückläufige Jupiter in Krebs im 7. Haus und nahe dem Deszendenten. Er beherrscht das 11. und 12. Haus, ist Mitregent des 2. Hauses und läuft in die Opposition zu Pluto am AC, was nicht nur einen unbeirrbaren Glauben, sondern auch einen Hang zum Fanatismus zeigt.

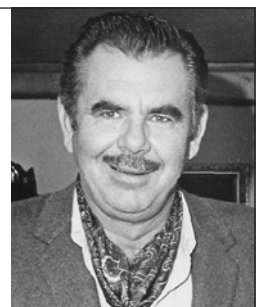
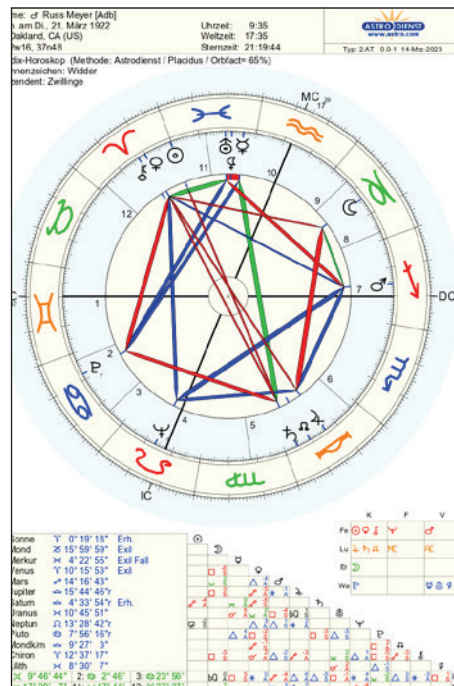
wirtschaftlichen Neuerungen, die sie einbrachte und die neue Märkte in Übersee erschließen sollten, kamen dann vor allem ihrer Halbschwester und Nachfolgerin auf dem Königsthron, Elizabeth, zugute.

Zu Beginn ihrer Herrschaft war Mary an Verständigung und Toleranz interessiert, erst als sich grosse Widerstände gegen die Wiedereinführung des Katholizismus vor allem in Adelskreisen regten, ordnete sie die Verfolgung und Hinrichtung dieser „Ketzer“ an, was ihr den verächtlichen Namen „Bloody Mary“ einbrachte, obwohl dasselbe ja Jahrzehnte zuvor auch den Katholiken geschehen war.

4. Russ Meyer: 21.3.1922, 9.35 PST, Oakland/CA, USA

Russ Meyer war Produzent von Softporno-Filmen, er begann als Fotograf bei Playboy und war später sehr erfolgreich mit seinen Filmen, in denen er bevorzugt

Als Königin wollte Mary nicht ohne Ehemann an ihrer Seite regieren. Sie suchte sich daher einen angesehenen Partner (Jupiter in 7) und fand diesen in Prinz Philipp, dem Sohn des Habsburger-Kaisers Karl V., der Marys Cousin war. Philipp war 11 Jahre jünger als sie, sie verliebte sich in ihn und heiratete ihn am 25. Juli 1554. Philipp war als Katholik in England unpopulär, und es gelang ihm auch nicht, den ersehnten Thronerben zu zeugen. Mary war zwei-



Frauen mit großen Brüsten auftreten ließ, die jedoch nicht als Opfer, sondern als Heldinnen (Amazonen) gezeigt wurden. Er lebte also seinen persönlichen Fetisch aus. Auch Meyers Jupiter in Waage ist rückläufig, er befindet sich im 5. Haus und ist Teil eines T-Quadrats mit Steinbock-Mond in 8 und Widder-Venus Konjunktion Chiron in 11 (aus verletzter Frau wird Kämpferin, Amazone). Diese Venus ist noch in ein weiteres T-Quadrat involviert, und zwar zu Pluto in 2 (machtvolle Werte, Fixierung auf Sinnlichkeit) sowie Saturn in 5 (Meyer wollte sich die lustvolle Komponente des 5. Hauses nicht durch Kinder stören lassen).

Jupiter beherrscht das 7. Haus und steht an der Spitze eines kleinen Talente-Dreiecks (Glücksdaches), bildet Sextile zu Mars in Schütze in 7 und Neptun in Löwe in 3:

Die Aufblähung des Weiblichen kann Fluch oder Segen sein. Einerseits ist er seinen Obsessionen ausgeliefert, die er aber andererseits auch zu Geld machen kann, wie das große Trigon zwischen Venus, Mars und Neptun beweist. Die Widder-Sonne in Opposition zu Saturn zeigt einen offenen Umgang mit seinen Obsessionen, um sich von moralischen Vorurteilen zu befreien.

Mit diesen vier Beispielen, in denen Martin Sebastian Moritz Jupiter in verschiedensten Konstellationen zeigte, wollte er aufzeigen, dass Jupiter sehr viel Freude bereiten und sehr ambitioniert machen, aber auch durch ein übermäßig aufgeblähtes Ego zu Selbstüberschätzung und arroganter Maßlosigkeit führen kann.

Sigrid Farber



Diplom-Psychologe Martin Sebastian Moritz beschäftigt sich seit 1988 mit Astrologie und arbeitet als Psychotherapeut in Hamburg und Berlin. Neben beratender Tätigkeit unterrichtet er psychologische Astrologie und ist als Autor tätig. Er ist ein international gefragter Gastredner auf Kongressen in Großbritannien, USA, Kanada und Australien. Und am renommierten Kepler-College und der Nachfolgerschule von Liz Greene ist er Gastdozent.



Ingeborg Schiessler an Alle 10:42

Vielen Dank für diesen sehr interessanten Vortrag.

Esther Wolf an Alle 10:42

Toller Vortrag - herzlichen Dank!!!!

Annarita Müller-Ferranti an Alle 10:43

Vielen herzlichen Dank für diesen wundervollen Vortrag lieber Martin Sebastian.

👍 🗨️ ...

Sabine Neunteufel an Alle 10:43

danke für den Vortrag sehr gut erklärt

👍 🗨️ ...

Torsten Wernecke an Alle 10:43

Super Vortrag. Sehr interessanter Blickwinkel.

Susanne Cernic 10:42

Danke für den wunderbaren Vortrag und die schönen Worte für Klemens!!!

Alex Kreuter an Alle 10:45

Spitzen Vortrag! Vielen Dank!

👍 1

Jeannette el-Krekchi an Alle 10:47

Herzlichen Dank für das spannende und differenzierte Bild von Jupiter - ein wirklich toller Vortrag! Danke lieber Martin.

👍 🗨️ ...

Susanne Cernic 10:32

Mary-Herr von 5 in Konj mit Neptun im Aspekt zu Saturn in 12 und Mond in 8 mit Aspekt zu Mars - nicht so gut zum Kinder gebären.

und Mond Opposition Sonne und Sone ist Herr von (

So auch wie Merkur - Mitherscher von 8

Birgit Ariane Mayer an Alle 10:51

Sie können nun in einer kurzen Meet&Greet Runde Ihre Fragen direkt an Herrn Moritz stellen. Falls es technisch Schwierigkeiten gibt, schreiben Sie einfach in den Chat, dass Sie an der Referenten.Treff Session teilnehmen möchten - dann ist unser Team Ihnen dabei behilflich

Claudia von Schierstedt an Alle 10:48

Jupiter kann spektakulär sein, aber nicht durch einen einfachen Transit.

Birgit Ariane Mayer an Alle 10:13

Was ist statt Erwartungen der richtige Umgang mit Erkenntnissen, die im Horoskop erkennbar sind?

Alle reduzieren ^

Alex Kreuter 10:19

Wenn man weiß warum, ist oft das Wie leichter. Manches könnte man akzeptieren, am Rest könnte man arbeiten...

👍 1

Birgit Ariane Mayer an Alle 10:08

Zu viel vom Guten ... das Leben im Schlaraffenland ... durch Jupiter-Brille betrachten: Wie finde ich für mich das richtige MaB?

Alle reduzieren ^

Mehr 1 anzeigen ...

Susanne Cernic 10:09

Das ist die Frage... beim essen ? :))))

Birgit Ariane Mayer 10:10

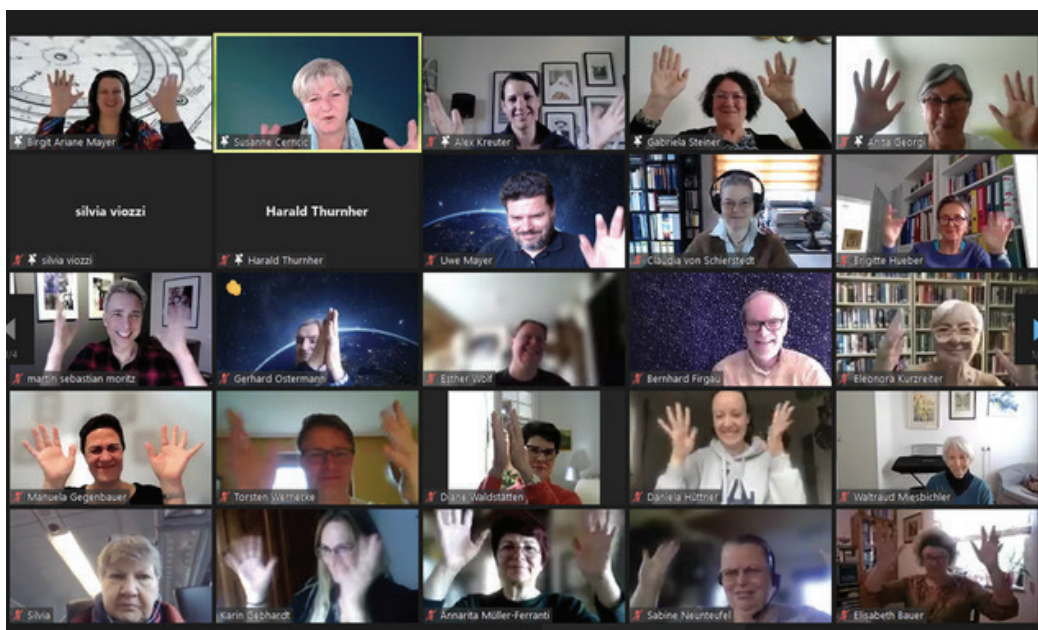
Üppig klingt schon verlockend ...

ASTROLOGISCHE SCHÄTZE ZUM NACHLESEN



Der Jubiläumskongress des Österreichischen Astrologenverbandes war eine einzigartige Gelegenheit für alle interessierten Mitglieder und Astrologiefans von einigen der renommiertesten und erfahrensten Expertinnen und Experten zu lernen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Insgesamt war es eine gelungene online Zeit und ein schönes Jubiläum für den Österreichischen Astrologenverband.

Mehr als 80 Teilnehmer:innen aus dem deutschsprachigen Raum, darunter auch einige Vorsitzende der Partnerverbände, fanden sich pünktlich um 09:15 Uhr im virtuellen Kongress-Saal ein und sorgten gemeinsam mit den Veranstaltern, den Vortragenden und der Moderatorin für eine lernfreudige und angeregte Atmosphäre.



HOLEN SIE SICH DIE AUDIODATEIEN DER
VORTRÄGE JETZT IN UNSEREM WEBSHOP.



Jupiter - der nimmersatte Riese



MARTIN SEBASTIAN MORITZ

Im Horoskop zeigt sich Jupiter durch seine Stellung im Tierkreiszeichen, im Haus und durch seine Aspekte zu anderen Planeten. Dabei gibt es positiv und negativ geprägte Jupiter-Stellungen. Eine positiv geprägte Stellung kann helfen, das Leben in vollen Zügen zu genießen, Risiken einzugehen und sein Potenzial voll auszuschöpfen. Eine negativ geprägte Stellung hingegen kann übertriebene Ansprüche, Größenwahn und Scheitern bedeuten.

Im Vortrag ging es unter anderem um das Horoskop von Kaiserin Sisi, die einen starken Jupiter hatte, der jedoch im Quadrat zum Saturn stand.



- IS** Ingeborg Schiessler an Alle 10:42
Vielen Dank für diesen sehr interessanten Vortrag.
- AK** Alex Kreuter an Alle 10:45
Spitzen Vortrag! Vielen Dank!
- EW** Esther Wolf an Alle 10:42
Toller Vortrag - herzlichen Dank!!!!
- JE** Jeannette el-Krekchi an Alle 10:47
Herzlichen Dank für das spannende und differenzierte Bild von Jupiter - ein wirklich toller Vortrag! Danke lieber Martin.
- AM** Annarita Müller-Ferranti an Alle 10:43
Vielen herzlichen Dank für diesen wundervollen Vortrag lieber Martin Sebastian.



DIPL. PSYCH. MARTIN SEBASTIAN MORITZ

TEL: 0170 939 00 14
 E-MAIL: MORITZ@ASTRO-VIA.COM
 INTERNET: WWW.ASTRO-VIA.COM



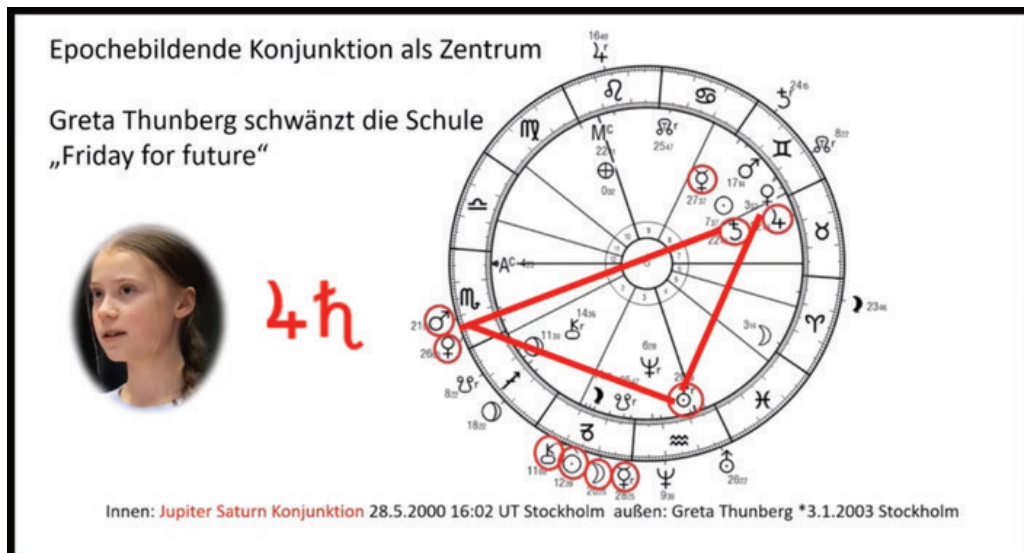
Astrologie unter Wassermannpluto



DR. BERND FIRGAU

Es wird eine Zeit des Wandels und der Innovation sein, in der technologische Fortschritte und neue Ideen eine wichtige Rolle spielen werden. Die Wassermannenergien fördern die Gemeinschaft und die Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel. Es wird wichtig sein, sich für Gerechtigkeit und die Anliegen des Planeten einzusetzen. Es steht eine Zeit des Bewusstseinswandels bevor, in der das individuelle Bewusstsein mit dem kollektiven Bewusstsein verschmilzt. Die astrologische Beratung wird sich darauf konzentrieren, wie der Einzelne dazu beitragen kann, eine positive Veränderung in der Gesellschaft und für die Umwelt zu bewirken.

Insgesamt war der Vortrag eine fundierte und praxisnahe Auseinandersetzung mit einem interessanten Aspekt, der die Astrologie selbst betrifft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten wertvolle Einblicke gewinnen und wurden dazu ermutigt, sich ihren eigenen Herausforderungen zu stellen und eine gründliche Analyse ihrer eigenen astrologischen Tätigkeit anzustellen.



SC Susanne Cernic an Alle 11:28
 Die Zeitungsausschnitte haben auch für sich gesprochen - Banken - Schweiz, USA, Deutschland

AM Annarita Müller-Ferranti an Alle 9:57
 Sehr, sehr interessant, vielen lieben Dank lieber Bernhard, Du bist einfach grossartig!

IS Ingeborg Schiessler an Alle 11:22
 Licht und Schatten = sehr guter Vergleich!

AJ Andrea John an Alle 11:24
 Sehr interessanter Perspektivenwechsel! Danke auch für die Werkzeuge.

SN Sabine Neunteufel an Alle 11:24
 super finde ich toll

CV Claudia von Schierstedt an Alle 11:32
 Pluto triggert auf 0°21 Wassermann die Grosse Konjunktion 2020 durch mehrmaligen Überlauf, was aber monatelang wirken wird. Wenn ein Klient dort einen wichtigen Faktor (Sonne, Hv1) hat, dann wird sich das in Bezug auf seine Bedeutung für die umgebende Gesellschaft auswirken.



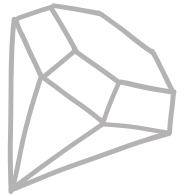
Wer kann Ihre Nachrichten sehen?



DR. BERND FIRGAU

E-MAIL: BERNHARD.FIRGAU@T-ONLINE.DE

INTERNET: WWW.ASTRO.COM/ASTROWIKI/DE/BERNHARD_FIRGAU



Lilith - Adams Fehlstart



SUSANNE CERNCIC

Lilith wird in der jüdischen Mythologie als Adams erste Frau beschrieben, die ihn verlassen hat: Sie gilt als eine starke und unabhängige Frau, die sich nicht den traditionellen Geschlechterrollen unterordnen wollte. Stattdessen wollte sie gleichberechtigt mit Adam sein und lehnte es ab, ihm untertan zu sein.

Für viele Menschen ist Lilith ein Symbol der Emanzipation und der Befreiung von patriarchalen Strukturen. Und gleichzeitig gibt es Kritik an ihr, da sie als sündig und böse dargestellt wird. Dieses negative Bild von Lilith hat auch Auswirkungen auf die Frauenbilder in unserer Gesellschaft bis heute.

In der Psychologie wird Lilith oft als Ausdruck des Schattens gesehen, also der ungeliebten und abgelehnten Seiten in uns selbst. Durch die Konfrontation mit Lilith können wir uns diesen Schattenanteilen stellen und lernen, uns selbst besser zu akzeptieren.

In der Astrologie steht Lilith für den Aspekt des Lebens, der nicht rational kontrollierbar ist. Es geht hier um das Unberechenbare, das Unbewusste und das Instinkthafte. Lilith kann auch für Positionen stehen, die von der Norm abweichen und dadurch auf Ablehnung stoßen.

Insgesamt zeigt sich also: Lilith hat viele Facetten und kann unterschiedlich interpretiert werden. Aber unabhängig von der Interpretation ist sie ein wichtiger Teil unserer Kulturgeschichte und kann uns helfen, unser Verständnis von Geschlechterrollen und Selbsterkenntnis zu erweitern.



Brigitte Hueber an Alle 13:07

BH Danke ein nachdenklich stimmender Vortrag.

Monica Kissling, Präsidentin S... an Alle 13:07

MK Ein wunderbares Referat, sehr reichhaltig, inspirierend und spannend! Vielen Dank dafür

Sigrid Farber an Alle 13:03

SF Toller Vortrag und ein lustiger Abschluss! Kicher! Bin ich froh, dass ich in den 1970-er Jahren Feministin werden durfte - und es geblieben bin!

👍 🗨️ ...

Andrea John an Alle 13:05

AJ Danke Susanne, ein eindrücklicher und berührender Vortrag! Ich wusste nicht sehr viel über Lilith, doch es passt alles, wenn ich's mit mir vergleiche!

👍 🗨️ ...



SUSANNE CERNCIC

TEL: 0664/3429625

E-MAIL: ASTROLOGISCH@AON.AT

INTERNET: WWW.ASTROLOGISCH.AT



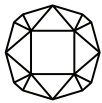
Die Suche nach einem ergänzenden Prinzip



CLAUDIA VON SCHIERSTEDT

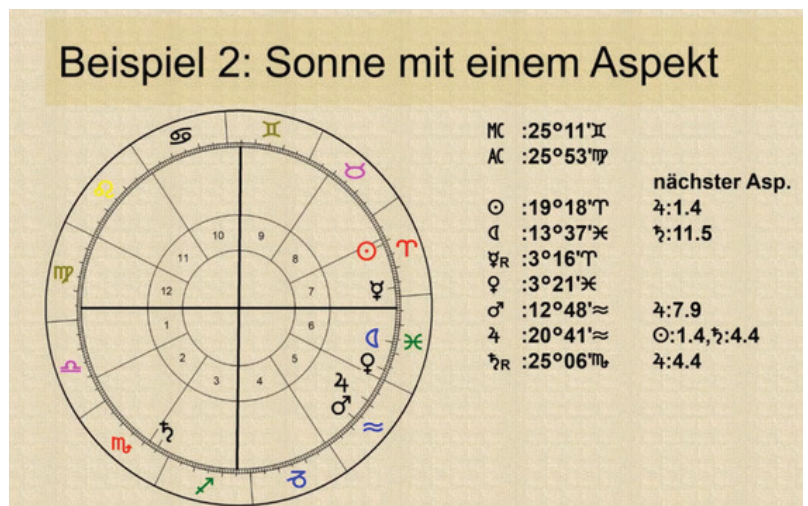
Astrologie ist ein wundervolles Werkzeug zur Partnersuche. Der klare Nutzen ist, dass eine astrologische Analyse der individuellen Horoskope von potenziellen Partnern Hinweise darauf geben kann, ob sie gut zusammenpassen oder nicht. Indem die Horoskope der Partner analysiert werden, kann dazu beigetragen werden, dass Beziehungen auf einer tieferen Ebene aufgebaut werden und mehr Verständnis für die Bedürfnisse und Wünsche des anderen herrschen.

In der Regel ergibt sich aus den Geburtskonstellationen eines Menschen eine Mischung von zwei oder sogar mehr dominanten Planetenprinzipien. Treten zwei Personen in Interaktion miteinander, treffen auch die bei beiden wirkenden Planetenprinzipien aufeinander. Haben die Beteiligten ein gemeinsames Planetenprinzip, dann wirkt instinktiv und sofort eine sympathische Verbundenheit. Sind die verkörperten Prinzipien komplett unterschiedlich, dann nimmt man den anderen gar nicht wahr oder er fühlt sich fremd an.



Neben den beiden Zuständen Sympathie durch gleiche Planetenprinzipien und Fremdsein durch das Fehlen gemeinsamer Planetenprinzipien gibt es noch eine weitere Komponente: die Anziehung durch das gesuchte Prinzip. Das gesuchte Prinzip ist ein Prinzip, das nicht Bestandteil der eigenen Persönlichkeit ist, sondern ein Prinzip, das man gerne näher kennenlernen möchte.

Es kann für einen Ausgleich oder eine Ergänzung der eigenen Persönlichkeit sorgen, und wird in der Außenwelt gesucht. In der Regel über eine Partnerschaft mit jemandem, der dieses Prinzip als Anteil in seiner Persönlichkeit hat. Darüber hinaus wird dieses Prinzip aber auch durch viele alltägliche Aktivitäten und Interessen oder freundschaftliche Kontakte innerhalb und ausserhalb der Familie erforscht und zu integrieren versucht. Es dient der Weiterentwicklung der Persönlichkeit.



CLAUDIA VON SCHIERSTEDT

TEL: 0176 / 72157294

EMAIL: CLAUDIA@HERMES-ASTROLOGIE.DE

INTERNET: WWW.HERMES-ASTROLOGIE.DE



Der Mond - das innere Kind

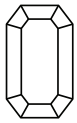


INGRID ZINNEL

In ihrem Vortrag "Der Mond - das innere Kind und die erwachsene erwachte Hingabe" sprach die Autorin über die Bedeutung des Mondes im Horoskop jedes Menschen. Der Mond steht demnach für unser inneres Kind, unsere Mutterfigur und tiefe familiäre Wurzeln, die generationenübergreifend sind.

Der Weg zu einem erfüllten Leben führt laut durch die Auseinandersetzung mit den begrenzenden irdischen Aufgaben und durch viele "Neins" hindurch zu einem heilenden, heiligen "JA". Der Mond als Spiegel unseres unbewussten und vergessenen Seins kann uns dabei helfen, unsere innersten Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen und uns zur vollkommenen Hingabe an das Leben zu führen.

Es wurden zu allen zwölf Monden Ansätze vorgestellt, die helfen können, die innere Beziehung zum Mond zu stärken und zu vertiefen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten dabei wertvolle Anregungen mitnehmen, um ihren Klienten dabei zu helfen, sich besser mit ihrem inneren Kind zu verbinden und eine erwachsene, erwachte Hingabe an das Leben zu entwickeln. Insgesamt war der Vortrag eine inspirierende und bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten.



Alex Kreuter an Alle 15:27

AK Wow! Vielen Dank! Ich wünschte, ich hätte das schon alles gewusst, als meine Kinder noch klein waren!



Susanne Cernic an Alle 14:39

SC So wunderbare, wahre Worte!

Harald Thurnher an Alle 15:30

HT Dankeschön! Das war eine wunderbare Mondreise mit viel berührenden Momenten.

Ingeborg Schiessler an Alle 15:36

IS Mit Ihren Worten sprechen Sie mir aus der Seele.



Wer kann Ihre Nachrichten sehen?

Susanne Cernic an Alle 15:24

SC Was für ein faszinierender Vortrag! Danke :)



Martina König an Alle 15:24

MK Großartig, danke!!!

Manuela Gegenbauer an Alle 15:25

MG Wow, ganz ganz schöner Vortrag - lieben Dank dafür!

Ingeborg Schiessler an Alle 15:25

IS Vielen Dank. Ich habe mich wieder erkannt beim Skorpion-Mond.

Andrea John an Alle 15:25

AJ So wunderbar anschaulich, herzlichen Dank!



INGRID ZINNEL

T+41 41 390 41 31

INFO@INGRIDZINNEL.COM

WWW.INGRIDZINNEL.COM

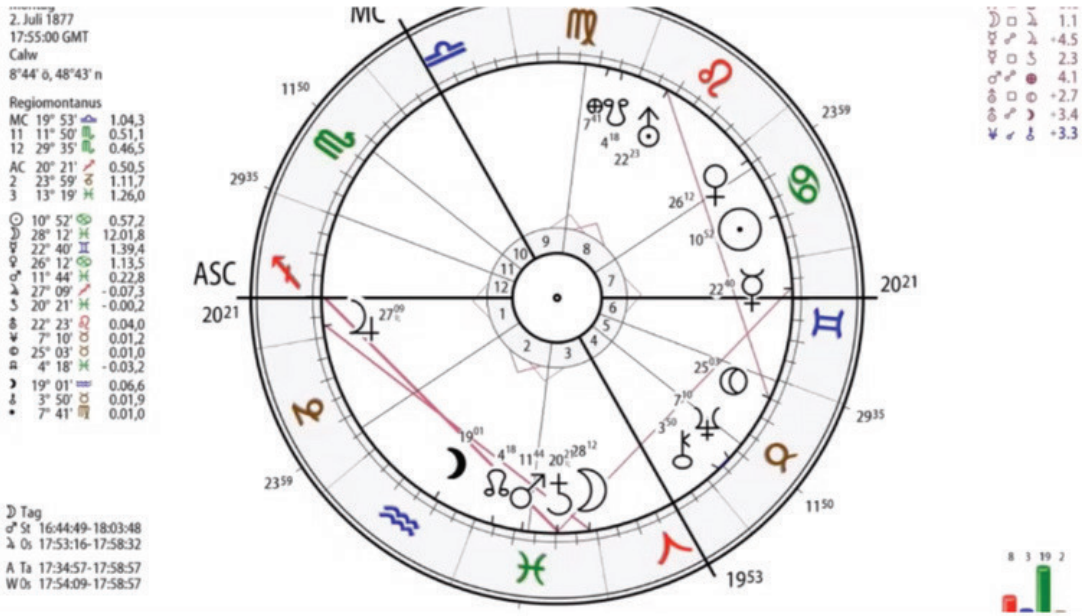


Schwierige Mond-Saturn-Verbindungen

DR. HARALD THURNHER



In seinem Vortrag mit dem Titel "Skelette im Schrank - Probleme und Chancen schwieriger Mond-Saturn-Verbindungen" schilderte Harald Thurnher die Herausforderungen und Möglichkeiten von schwierigen Mond-Saturn-Aspekten im Horoskop. Menschen, die solche Aspekte im Horoskop haben, haben oft Schwierigkeiten auf ihre Gefühlswelt zuzugreifen und können sich in Beziehungs- und Familienprobleme verstricken. Der Referent betonte, dass diese Aspekte auch eine Chance für einen ganzheitlichen Reifungsprozess bieten, wenn man sich bewusst mit den Ursachen von Enttäuschungen, Schuldgefühlen, Ängsten und anderen psychischen Schwierigkeiten auseinandersetzt. Der Vortrag war somit eine Einladung, die eigenen Schwierigkeiten und Herausforderungen anzunehmen und als Chance zur Weiterentwicklung zu nutzen. In der Präsentation wurden zwei konkrete Beispiele von Persönlichkeiten mit schwierigen Mond-Saturn-Aspekten vorgestellt und analysiert. Thurnher erläuterte, wie diese Aspekte sich in verschiedenen Lebensbereichen auswirken können. Dabei wurden die möglichen Lösungsansätze und Bewältigungsstrategien von Hermann Hesse und Marilyn Monroe geschildert.



Susanne Cernic an Alle 16:36
 SC Ich habe Mond Quadrat Saturn mit 0.00° genau. Da kann ich schon einiges bestätigen.

Susanne Cernic an Alle 17:05
 SC Danke Harald für den interessanten Vortrag!

Sabine Neunteufel an Alle 17:05
 SN Sehr informativer Vortrag danke dafür.

Birgit Ariane Mayer an Alle 17:08
 BA Einander besser verstehen lernen ... ein schöner Gedanke



DR. HARALD THURNHER
 TEL.: +43 (0)1 533 0466
 MOBIL: +43 (0) 650 533 0466
 E-MAIL: ASTROLOGIE@HARALDTHURNHER.AT
 WEBSITE: WWW.HARALDTHURNHER.AT

VIELEN DANK FÜR'S DABEI-SEIN!

Ein wenig Feedback

Ingeborg Schweder an Alle 17:08
 Auf der oeav-Webseite sind alle Vorträge bis Ende 2023 bereits zu buchen. Darunter gibt's auch einen Online-Vortrag im Oktober von Herrn Falk.

Brno Krivánský an Alle 17:09
 Danke für diesen Kongress und für die gelungene Moderation.

Claudia Unger an Alle 17:09
 Vielen Dank für die große Vielfalt der Vorträge. Alle Teile meines "Ich" konnten sich finden, neu finden, neu nachfühlen...

Brigitte Hueber an Alle 17:10
 Danke für den wunderbaren Kongress, die hoch professionelle Organisation und Moderation von Frau Aniane Mayer. Die Vorträge ausgewählt und tiefgehend zum Weitermachen anregend. Dank!

Helga an Alle 17:11
 Danke für den wunderbaren Kongress und die tollen Referenten.

Antonia Kletschng an Alle 17:11
 Mond/Saturn wurde ganz wunderbar dargestellt, ich darf es im Alter als Entzeit wahrnehmen, danke für den Beitrag „Antonia“

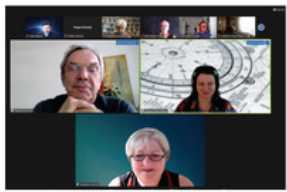
Wolfgang Stevan an Alle 17:11
 Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und zu dieser sehr gelungenen Veranstaltung. Auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit in Namen des Deutschen Astrologen-Verbandes!

Gregor Süßnig an Alle 17:12
 Lieben Dank für die tollen Vorträge und den sehr guten Kongress!

Kathrin Böhmüller an Alle 17:12
 Vielen lieben Dank für den tollen Kongress! Ich habe die einzelnen Beiträge sehr genossen und viel gelernt.

Elisabeth Bauer an Alle 17:13
 Auch von mir ein Herzliches Dankeschön für die wundervollen Vorträge.

Antonia Kletschng an Alle 17:13
 Liebe Susanne, danke dir und deinem tollen Team für diesen tollen Kongress, Antonia



Eleonora Kurtztreiber an Alle 17:13
 Herzlichen Dank für diese wundervolle Veranstaltung!

Martina König an Alle 17:14
 Danke für den tollen Tag! Hervorragende Vorträge! Danke Susi (mit Franz) fürs Organisieren! Danke an die Moderation, schöne Stimme! Es war wirklich super!!!

Alex Krieger an Alle 17:17
 Vielen vielen Dank, für diese großartige Möglichkeit, so viel tolle Vorträge mit Topreferenten und spannenden Themen erleben zu dürfen! Großes Kompliment auch an die tolle Moderation!!!

Marlies Narmeth an Alle 17:14
 Ich geh davon aus, das ich mit Steinbock Sonne Quadrat Mond auch zum Kreis dieses Themas gehöre? Ich hab die ersten 3 Folien versäumt, falls sie dies bereits erwähnt haben

Esther Wolf an Alle 17:15
 Ich bedanke mich von Herzen, dass ich mit dabei sein durfte! Ein wundervoller Kongress - top Organisation, tolle Vorträge und super charismatische Moderation! Weiterhin alles Gute für Euch und ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen! Glg Esther

Inge Kaaden an Alle 17:15
 Lieben Dank für den tollen Tag, tolle Vorträge, perfekte Moderation,

Gerda Heilgger an Alle 17:15
 Danke für die so vielfältigen und abwechslungsreichen Vorträge!

Andrea John an Alle 17:16
 Schade, dass ihr so weit weg seid von der Schweiz! Eure Online Veranstaltung war für uns ein ganz besonderes Geschenk. Von Inhalt, Moderation und Technik super. Wir veranstalten vom Schweizer Astroforum SAF zusammen mit dem Astro-Club Zürich am 6. Mai eine Tagung mit 5 interessanten Live-Vorträgen in Baden/Schweiz. Vielleicht ist das ja für jene aus Vorarlberg eine Option! Bis Sonntag gilt noch der Frühbucherabbat, ihr habt ja unseren Flyer so toll auf eurer Website platziert. Nochmals ganz herzlichen Dank für die Einladung Andrea John, Präsidentin SAF

Monika S-R an Alle 17:19
 Vielen herzlichen Dank für die interessanten Vorträge!

Sonja Lachner an Alle 17:21
 Ich nehme mit, dass ich voll motiviert bin, mich wieder intensiver mit der Astrologie auseinanderzusetzen und auszutauschen und danke allen Vortragenden und Organisatorinnen für den wunderbaren Kongress! :-)

Helene Hasemann an Alle 17:27
 Gratulation für diesen hervorragenden Kongress!

Andrea Schelberger an Alle 17:07
 Vielen Dank für den interessanten Tag, ich hatte einige Aha-Erlebnisse 😊 Ich hoffe, dass weitere so spannende online-Tage folgen und wünsche dem Verband und ihren Akteurinnen auch künftig viel Erfolg!

Mad an Alle 17:07
 Vielen Dank für diesen interessanten Kongress

Ingrid Lodenheid an Alle 17:07
 Vielen Dank für einen hoch interessanten und wunderbaren Tag und meine Gratulation für eine rundum gelungene Veranstaltung. Es war eine Bereicherung. Danke

Maria Sandler an Alle 17:07
 Herzlichen Dank für diesen tollen Kongress. So viel Interessantes, um es in der Astrologiepraxis umzusetzen.

Torsten Wennecke an Alle 17:07
 Vielen Dank für den tollen Kongress

Silvia Nagl-Kohhammer an Alle 17:06
 Vielen herzlichen Dank für die großartigen Vorträge, für den tollen Tag!

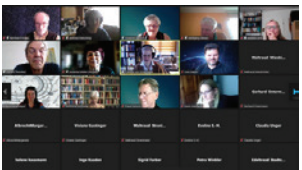
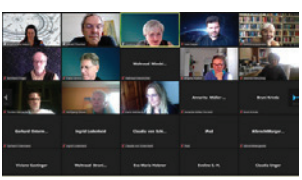
Romana Seung an Alle 17:07
 Vielen Dank für tolle Themen und hervorragende Vortragende! Glückwunsch zum Jubiläum! Super!

Sabine Neunteufel an Alle 17:07
 Der Kongress ist wirklich sehr gelungen, die Vorträge waren alle samt wirklich sehr gut. Großes Lob euch allen. Die Moderation war wirklich toll, Dank an Frau Mayer.

Silvia Benz an Alle 17:05
 Vielen Dank an alle, die hier engagiert waren. Ich wünsche dem oeav noch viele spannende und erfolgreiche Jahre! Liebe Grüße aus Zürich

Andrea John an Alle 17:05
 Gratulation, dass ihr in diesen 20 Jahren einen so phantastischen Astrologenbund aufbauen konntet. Ich wünsche euch noch viele weitere so kreative Jahre!

SAB Schweizer Astrologenbund an Alle 16:45
 Gratulation für dieses tolle „Geburtsdagsgeschenk“... sehr gut und ausgewogen zusammengestellt und technisch brillant umgesetzt. Viel Erfolg für die nächste Dekade. Grüße aus der Schweiz und vom Schwesternverband SAB Schweizer Astrologenbund. Markus Eicher



Birgit Aniane Mayer an Alle 13:15
 Und wer sich in der Pause die Frage stellt, welcher PAUSENTYP bin ich? Den lade ich auf dieses digitale Whiteboard ein: <https://app.mural.co/?m=mayermayer8431/m/mayermayer8431/1680337348780/e3e151197b9c4393338a2ae30922ab8ad4dbccdd7?sender=birgit7716>

Birgit Aniane Mayer an Alle 13:17
 Herzlich für diesen tollen Kongress!

Silvia Viozzi an Alle 13:29
 Bis jetzt ein toller Kongress

Alice Polatschek an Alle 13:30
 Vielen DANK!!! Herzliche Gratulation zu dieser tollen Online Veranstaltung

Monica Kissling, Präsidentin S... an Alle 13:39
 Herzlichen Dank für den wunderbaren Vortrag, liebe Ingrid. Und ganz herzlichen Dank dem OeAV für die tolle Tagung (ich muss mich leider vorzeitig ausklinken).

Esther Wolf an Alle 15:51
 Ihr seids echt klasse - der Tanz war super erfrischend <3

Susanne Ceric

Manuela Gegenbauer an Alle 16:33
 Ganz lieben Dank für den tollen Tag und die wertvollen Vorträge und Impulse. Es war eine grosse Freude, den Tag mit euch zu verbringen! Schöne Feier euch und noch viele weitere erfolgreiche Jahre! Liebe Grüsse an alle!

Silvia Grubbauer an Alle 17:03
 Ich bedanke mich gaaanz herzlich bei allen, es war sooo gelungen und lehrreich! Die Moderation war spitze, so auflockernd zwischenmenschlich! Einzig die Mittagspause hätte länger sein können. Danke, dass ich dabei sein durfte!

Andrea John an Alle 17:04
 Ganz herzlichen Dank für diesen grossartigen, interessanten Tag!

Silvia Benz an Alle 17:05
 Vielen Dank an alle, die hier engagiert waren. Ich wünsche dem oeav noch viele spannende und erfolgreiche Jahre! Liebe Grüsse aus Zürich

Andrea John an Alle 17:05
 Gratulation, dass ihr in diesen 20 Jahren einen so phantastischen Astrologenbund aufbauen konntet. Ich wünsche euch noch viele weitere so kreative Jahre!

Silvia Benz an Alle 17:05
 Vielen Dank an alle, die hier engagiert waren. Ich wünsche dem oeav noch viele spannende und erfolgreiche Jahre! Liebe Grüsse aus Zürich

Andrea John an Alle 17:05
 Gratulation, dass ihr in diesen 20 Jahren einen so phantastischen Astrologenbund aufbauen konntet. Ich wünsche euch noch viele weitere so kreative Jahre!

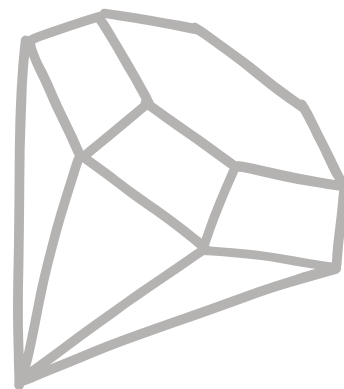
Silvia Benz an Alle 17:05
 Vielen Dank an alle, die hier engagiert waren. Ich wünsche dem oeav noch viele spannende und erfolgreiche Jahre! Liebe Grüsse aus Zürich

Andrea John an Alle 17:05
 Gratulation, dass ihr in diesen 20 Jahren einen so phantastischen Astrologenbund aufbauen konntet. Ich wünsche euch noch viele weitere so kreative Jahre!



2023 ONLINE KONGRESS

DANKE FÜR 20 JAHRE



Laudatio der Vorsitzenden



SUSANNE CERNCIC

1. Vorsitzende des oeav
Bundesvorsitzende
WKO Berufsgruppe
Gewerbliche Astrologie

Liebe Mitglieder des Österreichischen Astrologenverbandes,

heuer feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Bereits seit 20 Jahren sind wir gemeinsam auf dem Weg, das Lernen und den Austausch in der Astrologie zu fördern. Ich freue mich sehr, heute als Vorsitzende auf das Erreichte zurückzublicken und möchte an dieser Stelle unsere Gründerin Mag. Maria Luise Mathis, die leider 2017 verstorben ist, würdigen und allen Mitgliedern des Verbandes für ihren Beitrag und ihre Treue danken.

Seit der Gründung des Verbandes hat die Förderung des Lernens im Zentrum unserer Arbeit gestanden. Wir sind stolz darauf, dass wir in all den Jahren unzählige Menschen inspirieren und begleiten durften, um ihr Wissen in der Astrologie zu erweitern und zu vertiefen.



DR. HARALD THURNHER

2. Vorsitzende des oeav

Das Gründungsteam des Österreichischen Astrologenverbandes - oeav hat von Anfang an großen Wert auf Gemeinschaft und Austausch gelegt. Dies spiegelt sich in all unseren inhaltlichen Angeboten wider und ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. So haben wir uns immer dafür eingesetzt, dass sich unsere Mitglieder vernetzen und miteinander in Kontakt treten können. Denn wir sind überzeugt, dass der Austausch untereinander das Lernen sowie die persönliche Weiterentwicklung uns alle beflügelt.

Doch unser Verband wäre nicht das, was er heute ist, ohne das hervorragende Team, das aus engagierten und erfahrenen Kräften besteht. Jeder Einzelne bringt seine Stärken und Talente ein und trägt so zum Erfolg bei. Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teammitglieder aussprechen: Ohne eure Motivation, eure Ideen und eure Leidenschaft wäre der Österreichische Astrologenverband nicht das, was er heute ist.

Liebe oeav-Mitglieder und alle Astrologie-Interessierten, ich bin dankbar dafür, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und freue mich auf viele weitere Jahre des Lernens und des Austauschs mit euch allen. Gemeinsam mit meinem Team werde ich mich auch weiterhin dafür einsetzen, damit die Astrologie als wichtige Disziplin in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt wird.

Wir hoffen, dass Sie von den Vorträgen inspiriert wurden und interessante Einblicke in die faszinierenden Werkzeuge erhalten haben. Wenn Sie tiefer in die Thematik eintauchen möchten, laden wir Sie herzlich ein, unseren Webshop zu besuchen: Hier finden Sie unsere vergangenen Vorträge als Audiodateien zum Nachhören und einige auch als Videodateien, um ein tieferes Verständnis für die eigene Praxis zu erlangen.

Besuchen Sie unsere Website und lassen Sie sich von den interessanten Inhalten
in den Bann ziehen!

WWW.ASTROLOGENVERBAND.AT

Der Mond – das innere Kind und die erwachsene erwachte Hingabe

Ingrid Zinnel, Astrologin, Heilpraktikerin und Mitbegründerin von Symbolon, gab in ihrem Vortrag beim **oeav-Kongress** einen Einblick in die Bedeutung des Mondes in den Tierkreiszeichen. Sie zeigte, dass unsere unterschiedlichen Gefühle uns authentisch machen und dem entsprechen, was unser inneres Kind mitgebracht hat.

Mehrere Geschwister können den Mond in einem anderen Zeichen und Haus haben, was zeigt, dass es dabei um unser eigenes, innerstes Erleben und nicht den Charakter der Eltern geht. Wenn wir den Schatz unseres inneren Kindes als unser tiefstes Wesen annehmen und uns mit ihm vereinigen können, dann können wir in die erwachsene erwachte Hingabe gehen. Daraus entstehen Resilienz, Wahrheit und Freiheit.

Als Kinder müssen wir die Werte unserer Eltern akzeptieren, um zu überleben, bis wir erwachsen sind und selbst Neues ausprobieren können. Diesen Moment darf man nicht verpassen, um eine Resilienz für das Leben zu entwickeln und eigenständig zu werden. Man darf die Emotionalität der Sonne nicht mit der des Mondes verwechseln. Der Mond ist nur empfangend, nicht gebend; er ist das weibliche Symbol des Nehmens, des Ja-Sagens und der Hingabe an sich.

Mond in Widder: Das innere Kind ist trotzig, hat eine unfassbar große Kraft und Feuer im Bauch. In der erwachsenen Hingabe wird aus dem ursprünglichen Nein ein Ja. Die Kraft des Widder-Mondes ist nicht die Kraft des Tuns, sondern die Kraft des Empfindens: „Ich habe in mir genug Feuer der Geburt und kann immer wieder neu geboren werden. Ich kann mich auf mich verlassen. Ich umarme das Leben.“

Mond in Stier: Ein Kind mit Stier-Mond möchte zugehörig sein, wodurch eine gewisse Abhängigkeit entsteht. Es verspürt Existenzangst, allein nicht zu überleben. Um ins erwachsene Ich zu kommen, muss es zuerst diese Existenzangst überwinden. Dann kann die Hingabe größer und zu einer Hingabe an die Welt werden. Je weiter das Bewusstsein wird, desto mehr fühlt sich ein Stier-Mond der ganzen Welt zugehörig und

kann Verantwortung (z. B. für die Natur) übernehmen.

Mond in Zwillinge: Dieses Kind ist aufgeweckt und neugierig; es stellt viele Fragen, die den Wunsch ausdrücken, Kopf und Bauch zu verbinden. Es kommt nicht zur Ruhe, weil es den ruhigen Platz in sich selbst nicht findet. Die große Aufgabe besteht darin, frei von Eigenbewertung und Fremdbewertung zu werden, um in guten Seelenkontakt mit der Welt zu kommen. Kann man Empathie und Liebe zu sich selbst empfinden, ohne zu bewerten, dann hat man einen unfassbar großen Schatz in sich.

Mond in Krebs: Ein Kind, das den Mond in Krebs hat, ist ein anhängliches, liebevolles und bedürftiges Kind. Oft führt der Weg durch viele Verletzungen und das Gefühl, dass es nie genug Liebe gibt. Wenn der Krebs-Mond nicht in die Selbstliebe geht, ist er wie ein Eimer mit Löchern: egal, wie viel man hinein füllt, es rinnt immer durch (z. B. bei Liebe in Beziehungen). Hier ist es besonders wichtig, sich zu sagen: „Ich bin ein Gotteskind. Ich bin geliebt, wenn ich auf der Welt bin.“

Mond in Löwe: Dieses Kind ist mit der Schöpferkraft verbunden. Es tut ein bisschen so, als könnten die Eltern richtig glücklich sein, so ein Kind zu haben, und ist gekränkt, wenn sie nicht tun, was es will. Es ist aus der Tiefe heraus kreativ und schöpferisch im Spielen. Im Kindergarten kann es für dieses Kind schwierig sein, weil es „erzogen“ und ihm dadurch die Kraft genommen wird. Das Kind soll lernen, sich anzupassen, aber andererseits soll man die vorhandene Kraft und Lebensfreude nicht unterdrücken.

Mond in Jungfrau: Hier findet man ein Kind, das sehr angepasst ist, um nur ja nicht zur Belastung für seine Eltern zu werden. Bis zur Wahrnehmung des eigenen We-

sens und der eigenen Bedürfnisse ist hier ein langer Weg zu gehen. Das Kind muss lernen, dass es da sein darf und dass es nicht immer gebraucht werden muss, um seine Existenz zu stärken. In der erwachsenen Form ist dieser Mond von einer großen Ruhe und Gelassenheit erfüllt, weil er dann an eine höhere Existenz und nicht mehr an Umstände oder andere Menschen angepasst ist.

Mond in Waage: Das Gefühl, geboren zu sein, um ausgleichend zu wirken, steht hier im Vordergrund. Ein Kind mit Waage-Mond nimmt die eigenen Bedürfnisse zurück, damit Harmonie herrscht. Ein Glücksgefühl entsteht, wenn es spürt, dass es wichtig ist, weil es etwas oder jemanden ersetzen kann (z. B. im Familiensystem). Dieser Mond hat eine Spiegelfunktion für die Welt und ist geboren, um sich im Du zu erkennen.

Mond in Skorpion: Dieser Mond hat unglaublich viel Tiefe und Kraft. „Lieber sterbe ich als du, liebe Mutter!“ Die Aufgabe besteht darin herauszufinden, ob man die eigenen Gefühle empfindet oder die Gefühle von jemand anderem. Nicht nur bei der Mutter, auch in Beziehungen kann es passieren, dass dieser Mond übernimmt, was der andere fühlt. Er spürt, dass er durch seine Kraft das Schicksal von jemandem verändern kann. Diese große Transformationskraft ist der Schatz dieses Mondes.

Mond in Schütze: Die Altklugheit dieses Kindes macht es ihm oft schwer, einfach Kind zu sein. Es hat das Gefühl, den Sinn des Lebens zu kennen und dieses Wissen in die Welt mitzubringen. Die erwachsene Hingabe wird nur möglich, wenn es die Schleife über das Kindsein macht, bescheidener wird und sich an seinem Platz einordnet. Es muss lernen, dem Leben zu dienen, dann

kann es wieder in seine Größe und Stärke gehen.

Mond in Steinbock: Das „Kind ohne Kindheit“ muss helfen, muss tragen und für das Schicksal der anderen da sein. Oft findet man hier eine Form der Parentifizierung. Spielen und Leichtigkeit sind nicht möglich, weil sich das Kind verantwortlich fühlt. Das Kind muss lernen, die Verantwortung abzugeben, und ganz Kind zu sein. In der erwachsenen Hingabe fühlt sich der Steinbock-Mond selbst für alles verantwortlich und gibt niemand anderem die Schuld oder Verantwortung für etwas.

Mond in Wassermann: Viele Kinder haben hier das Gefühl, zufällig in diese Familie hineingeboren worden zu sein, fühlen sich fremd und wie adoptiert. Häufig handelt es sich um Familiensysteme mit viel schwerem Schicksal, sodass diese angeborene „Entbindung“ von der Familie bedeutet, dass das Kind dieses Schicksal nicht tragen soll. Wenn der Wassermann-Mond den Schmerz der Einsamkeit und des Fremdseins überwunden hat, wird er zu einem freien Kind des Kosmos und zu einem Weltbürger, der überall sein kann.

Mond in Fische: Viele Kinder mit einem Fische-Mond werden nicht gesehen, machen nicht auf sich aufmerksam und resignieren. Die Eltern nehmen die Gefühle des Kindes nicht wahr, sodass es wie ein Chamäleon die Färbung der Eltern und anderer annimmt, um die Kindheit zu überleben. Wo irdische Liebe hätte sein sollen, war keine Geborgenheit, aber das Kind mit Fische-Mond kann sich wunderbar in den Kosmos hineinbetten und in den Armen von Engeln schlafen.

Ulrike Walner



Ingrid Zinnel,
Gründerin
Symbolon,
Heilpraktikerin,
Astrologin

Susanne Cernic an Alle 14:58
SC es gibt viele Bücher von/mit Ingrid Zinnel!!!
Ingrid schult u.a. auch alles über die Symbolonkarten

Sie an Alle 15:02
UM und auch hier wieder ein Link für Bücher bei Amazon: <https://tinyurl.com/yxnxwew2>

Torsten Wernecke an Alle 15:26
TW in welchen Zeichen steht ihr Mond?

Alex Kreuter an Alle 15:27
AK Wow! Vielen Dank! Ich wünschte, ich hätte das schon alles gewusst, als meine Kinder noch klein waren!

Ingeborg Schiessler an Alle 15:33
IS Mit Wassermann-Mond und -Sonne will man immer wieder was Erneuern/Erforschen und plant keine Pension 😊

Wer kann Ihre Nachrichten sehen?

Susanne Cernic an Alle 14:39
SC So wunderbare, wahre Worte!

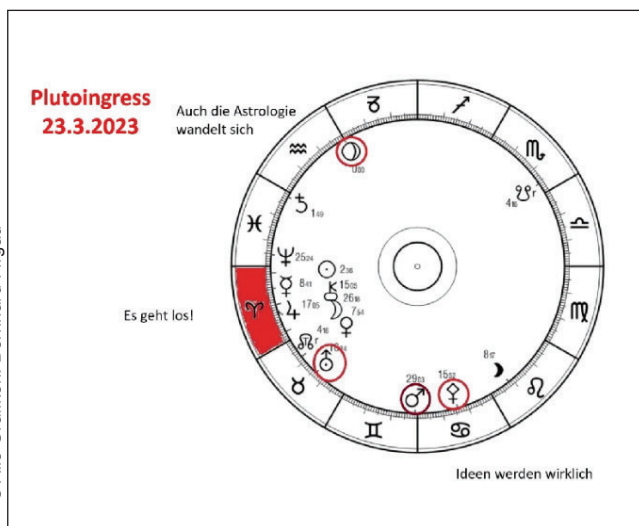
Pluto in Wassermann

In seinem Vortrag über den Plutoingress in das Wassermann-Zeichen stellte sich Bernhard Firgau folgende Fragen: Wie wird Pluto die Welt verändern? Wird sich die Astrologie selbst verändern? Werden wir die Astrologie verändern? Die interessanten Antworten lesen Sie hier.

Bei früheren Plutoingressen gab es immer wieder Umwälzungen in den „Himmelsangelegenheiten“:

- 1041 gab es eine Kometensichtung, die von China bis Irland dokumentiert wurde. Plötzlich war der Himmel nicht mehr nur „starre Kulisse“.
- 1286 tauchten die Schriften des Aristoteles wieder auf, die das geozentrische Weltbild begründeten.
- 1532 sagte der berühmte Arzt Paracelsus, dass die Sterne auch in den Menschen sind, Zitat: Niemand sollte Arzt sein, der nicht auch etwas von Astrologie versteht.
- 1781 wurde Uranus als neuer Planet entdeckt. Er bewegt sich außerhalb der Saturnbahn, die als Grenze des materiellen Universums galt.

2023 kann man also annehmen, dass sich die Astrologie selbst wandeln wird:

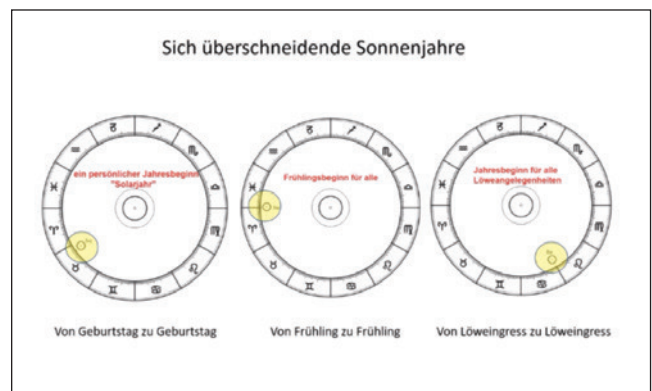


© Alle Grafiken: Bernhard Firgau

Am auffälligsten in dieser Radix ist die große Ansammlung von Planeten in Widder. Widder, das Zeichen, das sagt: „Jetzt geht's los!“. Doch jeder Planet hat seine eigene Zeit und seinen eigenen Zyklus, und Mars, der Kämpfer, macht in diesem Ingresshoroskop ein Quadrat zur Sonne, dem Ego. Alles, was egoistischer Natur ist, gerät aus der Spur und muss sich neu besinnen.

Auffällig ist auch, dass Uranus in Stier keinen einzigen Aspekt zu anderen Planeten bildet, jedoch macht der Asteroid Pallas Athene in Krebs ein Sextil zu Uranus. Pallas Athene wurde aus dem Kopf des Zeus, für uns Jupiter, geboren, was bedeutet, Gedanken werden Wirklichkeit.

Inwieweit kann die Astrologie zur gestaltenden Kraft werden und durch eine geistige und spirituelle Globalisierung, als Einheit, das Ganze verändern? Wenn wir die Astrologie in einer neuen Art und Weise praktizieren, kann die Astrologie ein Feedback an den ganzen Kosmos geben - so kannten wir es bis jetzt nicht, erleben wir doch die Zyklen gleichzeitig:

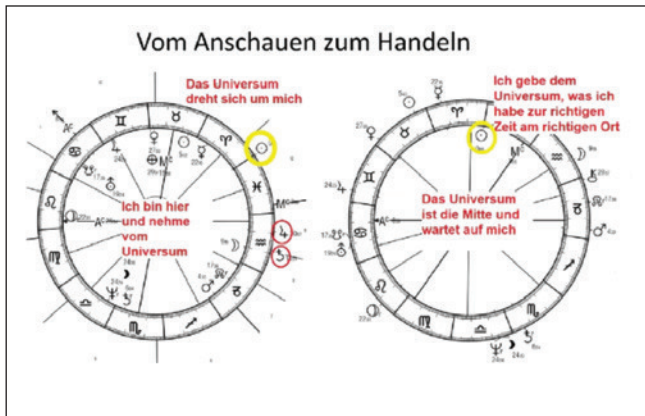


Wir feiern an unserem Geburtstag, in unserem Solarjahr, unser persönliches Neujahr. Mit dem Frühlingsbeginn, einem wichtigen Bezugspunkt in der Astrologie, bekommen wir einen neuen Jahresregenten, welcher für jeden Einzelnen weltweit gilt.

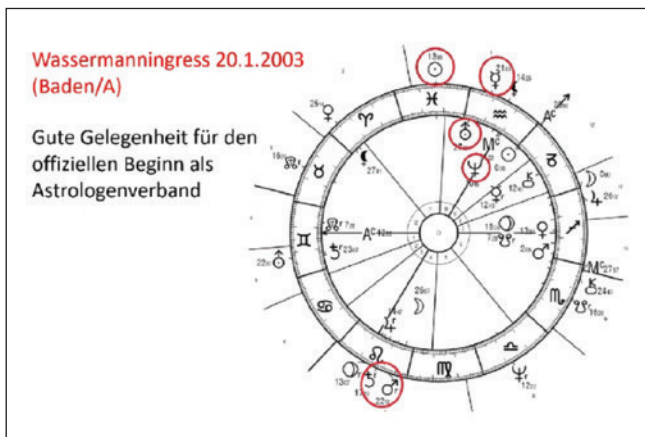
Aber wir haben 12 Tierkreiszeichen und können für jedes gesondert ein Jahr ausrufen, je nachdem, was uns gerade interessiert, oder für uns Bedeutung haben könnte. Alle diese Horoskope haben als Bezugspunkt das eigene Ego, doch wenn man sich eine Heldengeschichte ansieht, ist der Erfolg, um den es geht, immer der Erfolg für alle.

Der Perspektivenwechsel macht einen großen Unterschied, zum Beispiel aus der Praxis anhand eines Horoskopes eines Ratsuchenden: Was kann ich dem Universum zurückgeben? Wo steht das Pferd, mit welchen Waffen kann ich zu meiner Heldenreise antreten?

Beispiel Jahreszyklus, Horoskop der Gründung des Österreichischen Astrologenverbands:



Innen im Horoskop der Wassermanningress, mit der Sonne auf 0° Wassermann. Uranus, der Planet der Astrologie, steht im Wassermann, das 11. Haus, das Haus der Astrologie, steht in Fische, der Herrscher des 11. Hauses, Neptun, steht am MC.



Außenherum das Horoskop der Gründerin des Österreichischen Astrologenverbands, Maria Luise Mathis. Mit Sonne im 11. Haus kann man in astrologischen Angelegenheiten Vorbild sein. Dank eines Wassermannmerkurs im 10. Haus ist die Möglichkeit bestens geschaffen, astrologische Vorträge zu halten, Bücher und Schriften zu veröffentlichen. Dank Saturn und Mars, in der Radix rot markiert, übernimmt man Verantwortung, schafft Ordnung, gibt einer Sache eine gerade Linie, damit sie funktioniert und krepelt die Ärmel hoch.

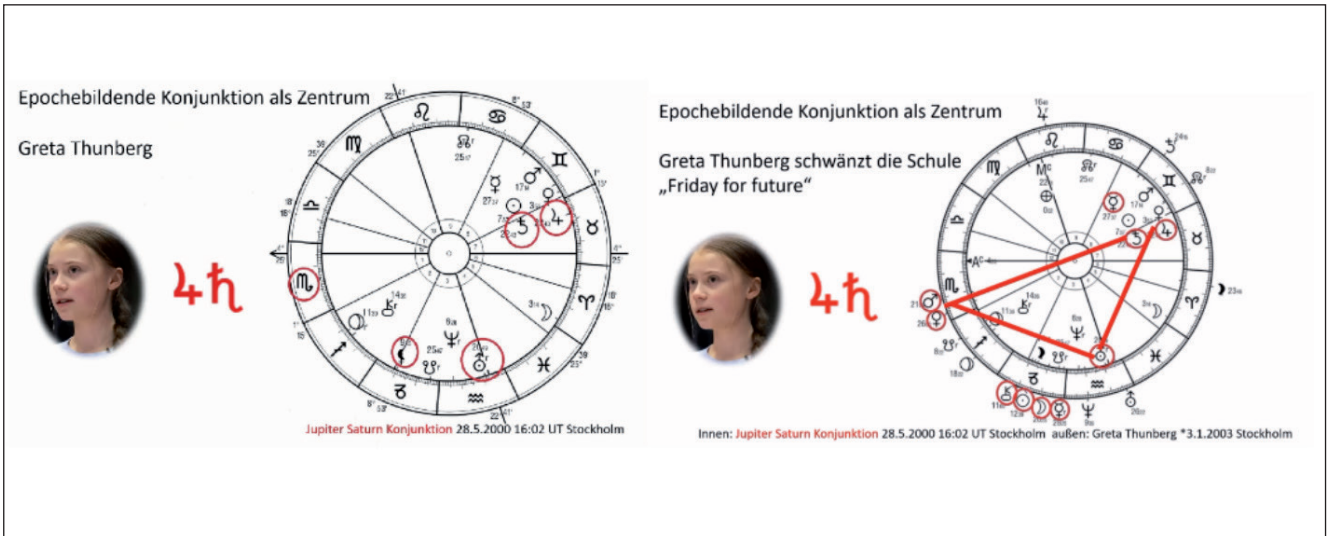
Beispiel eines langjährigen Zyklus: große Konjunktion von Jupiter und Saturn. Beide Planeten verkörpern Werte, Jupiter die ethischen Werte, Saturn formale Regeln aber auch Traditionen. Beides ist nicht deckungsgleich, muss aber irgendwie zusammenpassen, somit gibt es eine Gelegenheit einer neuen gesellschaftlichen Prägung.

Beim AC in Skorpion geht es dramatisch formuliert um „stirb- und werde-Themen“, Klimawandel- Rettung oder Untergang der Welt. Im Quadrat zur Jupiter-Saturn-Konjunktion steht Uranus, der für plötzlichen Wechsel steht. Im 3. Haus, Haus des Nahverkehrs, der Straße etc., steht Lilith, die sagt: „So wie es hier ist, kann ich es nicht aushalten“. Somit ist die Straße der Ort, wo Demonstranten auf die Situation aufmerksam machen, unter anderem mit Sitzstreiks.

Greta Thunberg ist zwar nach der großen Konjunktion geboren, fällt allerdings noch in diesen Zyklus. Wie rot in der Radix markiert, stehen Mars und Venus in Konjunktion in Skorpion, was auf eine friedliche, aber doch sehr entschlossene Aktion hindeutet. Das Quadrat zu Uranus steht für einen Umsturz der herrschenden Wertvorstellung der Menschheit, die Ungeduld ist spürbar.

Fraglich ist, ob die Aktion, die Menschheit zu überzeugen, von Erfolg gekrönt ist, wenn man mit dieser Brachialgewalt auf alles losgeht, was die Menschen bis jetzt gekannt haben. Das 3. Haus in Steinbock, wobei der Steinbock ja als Planet des Maßhaltens gilt, aber ein kardinale Zeichen ist, ist von vielen Planeten besetzt. Hier werden Aktionen gesetzt, im 3. Haus, also auf der Straße – das Stichwort „Fridays for future“ war Vorbild für viele Jugendliche.

Eine weitere Aspektfigur beherrscht hier die Radix, eine so genannte Yodfigur (Fingerzeig Gottes): Das Sextil mit Venus- Merkur von Greta zeigt gegenüber auf Merkur im 8. Haus, in dem es um grundlegende Themen geht: Wo soll die Reise hingehen? Was passiert mit unserer Zivilisation, wenn wir unseren Wohlstandsmüll nicht in den Griff bekommen? Viele fragen sich, ob so ein junger Mensch als einzelne Person etwas erreichen kann, aber der Erfolg gibt Greta recht. So durfte sie bei der UN- Vollversammlung und auf



dem Weltwirtschaftsgipfel sprechen und der nachwachsenden Generation eine Stimme geben.

Beispiel Menschheitshoroskop einer großen Konjunktion: die Konjunktion von Neptun und Pluto, der exakte Moment, wo kurz davor eine Sonnenfinsternis stattgefunden hat. Sie gilt als energetischer Höhepunkt einer langsam zustande kommenden Konjunktion. Als Ausgangspunkt hierfür nimmt man immer das Datum des 26.04.1892.



Innen sieht man das Menschheitshoroskop, außen das von Gorbatschow: Was konnte Gorbatschow für die Menschheit bewirken? Auffällig ist die deutliche Opposition von Mars zu Mars. Beim Mars in Steinbock im Menschheitshoroskop handelt es sich um Macht und Gewalt in ausdauernder Weise. Aber der Mars von Gorbatschow befindet sich in Krebs, wo er

im Fall steht, und der diese Konfrontationsenergie ein wenig abfedert. Gleichzeitig stehen Venus und Saturn von Gorbatschow in Konjunktion mit Mars, was bedeutet, dass man auf Frieden und Diplomatie setzt.

Das 2. Thema des Horoskops sind die gesellschaftlichen Werte, die von Jupiter repräsentiert werden. Gorbatschows Jupiter steht in Krebs erhöht und bildet ein Quadrat zu Jupiter im Konjunktionshoroskop innen. Der Jupiter innen steht in Widder, womit man es mit großräumigen Expansionen zu tun hat. Mit dem starken Jupiter Gorbatschows im Quadrat wird dies allerdings ins Wanken gebracht. Ihm ist es mit dieser Umwälzung des Denkens in der Sowjetunion zu verdanken, dass die Demokratie gestärkt wurde und die Berliner Mauer fiel. Viele Länder traten damals aus der Sowjetunion aus und die Zweiteilung der Welt in Ost- und Westblock löste sich auf. Viele Menschen mögen ihn dennoch nicht, da er mit dem wirtschaftlichen Niedergang Russlands in Verbindung gebracht wird.

Die Frage, die sich uns jetzt stellt: Was machen wir nun mit der Erkenntnis, dass wir uns als Einzelner in dieser Gesamtheit des kosmischen Reigens einfügen können? In der astrologischen Beratung kommt ein Ratsuchender selbst mit seinen Wünschen und Fragen oder hat vielleicht keine Vorstellung davon, wo genau der Schuh drückt. Man könnte ihm mit dem Bild einer Heldenreise helfen. Was ist seine Aufgabe und wie könnte er sie bewältigen? Wie sieht die Rückkehr in normale Verhältnisse für den Ratsuchenden aus? Die

Heldenreise ist keine Landkarte, aber die Astrologie spricht von Zyklen, wobei jeder Planet seine eigene Handschrift und sein eigenes Thema hat. Der Astrologe sucht nach dem passenden Ingress zum Problem. Ist dem Ratsuchenden nichts zu entlocken, berechnet der Astrologe das Solarhoroskop und nimmt den AC bzw. dessen Zeichen als Ingress. Dies führt zu einem Perspektivenwechsel, bei dem es zu beachten gilt, dass jeder Planet seine eigenen Licht- und Schattenseiten hat:

- Sonne:** Vorbild- Guru
- Mond:** Urbild der Resonanz – Helfersyndrom
- Merkur:** Mitdenken – Schwätzer

- Venus:** Mitfinanzieren, Vernetzen- Korruption
- Mars:** Mitarbeiten – alles an sich reißen
- Jupiter:** Ethischer Kompass – Größenwahn
- Saturn:** Verantwortung, Ordnung – Bedenkenträger

Somit zur Eingangsfrage: Pluto in Wassermann
Wir kommen vom Ich zum Wir, vom Nehmen zum Geben, wir verstehen und gestalten!

Treten wir alle unsere Heldenreise an und schicken Bernhard Firgau eine Postkarte davon!

Alexandra Kreuter



Dr. Bernhard Firgau (geb. 1954), geprüfter Astrologe DAV, Buchautor und Referent. Sein Interesse gilt den astrologischen Verbindungen innerhalb von Schicksalsgemeinschaften, Dualseelen und Grenzfragen der Astrologie.



CV Claudia von Schierstedt an Alle 11:32
Pluto triggert auf 0°21 Wassermann die Grosse Konjunktion 2020 durch mehrmaligen Überlauf, was aber monatelang wirken wird. Wenn ein Klient dort einen wichtigen Faktor (Sonne, Hv1) hat, dann wird sich das in Bezug auf seine Bedeutung für die umgebende Gesellschaft auswirken.



Wer kann Ihre Nachrichten sehen?

SC Susanne Cernic an Alle 11:28

Die Zeitungsausschnitte haben auch für sich gesprochen - Banken - Schweiz, USA, Deutschland



AM Annarita Müller-Ferranti an Alle 9:57

Sehr, sehr interessant, vielen, lieben Dank lieber Bernhard, Du bist einfach grossartig!

SB Silvia Benz an Alle 11:30

Warum Saturn oder Pluto? Beide natürlich!



IS Ingeborg Schiessler an Alle 11:22

Licht und Schatten = sehr guter Vergleich!



AJ Andrea John an Alle 11:24

Sehr interessanter Perspektivenwechsel! Danke auch für die Werkzeuge.

SN Sabine Neunteufel an Alle 11:24

super finde ich toll



SC Susanne Cernic an Alle 11:25

Danke dir für den wunderbaren Vortrag!:)

Dein Buch habe ich schon gelesen - ich kann es nur jedem empfehlen

jedem :)

Yoga und Astrologie (Teil 2)

Eine Reise durch den Körper

Die Verbindung von Yoga und Astrologie in unserer westlichen Welt erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Yoginis und Yogis praktizieren regelmäßig Vollmond- oder Neumondyoga, manche beziehen die Jahreszeiten und den Weg der Sonne durch den Tierkreis in ihre Yogastunden mit ein. Evelyn Fischereider widmet sich dieses Mal den Zeichen Krebs, Löwe und Jungfrau.

Der zweite Quadrant umfasst die Tierkreiszeichen Krebs, Löwe und Jungfrau und steht für die Manifestation und Verwirklichung der im 1. Quadranten entstandenen Ideen und Talente. Während Krebs für die familiäre Bindung steht, verkörpert Löwe den individuellen Selbstaussdruck und kreativen Stolz. Jungfrau achtet darauf, dass die Präzision und Ordnung, aber auch die praktischen Fähigkeiten in unserem Leben entwickelt werden.

Der zweite Quadrant ist sehr stark mit dem Element Wasser verbunden und steht für unsere emotionale und seelische Entwicklung, unsere Psyche und unseren Instinkt. Während im Tierkreiszeichen Krebs die Grundanlage unserer Zutaten in der Muttermilch ersichtlich ist, will Löwe Spaß, Kreativität und die Leichtigkeit des Seins ausdrücken. Jungfrau achtet darauf, dass dieser überschwängliche Drang nach Selbstaussdruck nicht ausufert und verhilft zu einer klaren Ordnung und einem ökologischen Gleichgewicht durch ihr besonders kritisches Verhalten. Je nachdem, wie sich die Verteilung der Planeten und die Anordnung der Tierkreiszeichen im persönlichen Horoskop gestaltet, erkennt man, welche Themen sich in unserem Leben besonders hervorheben. Gerade bei sehr stark Jungfrau-betonten Menschen drückt sich ein Ungleichgewicht über Gesundheit und Krankheit unseres Körpers und unserer Psyche aus.

Durch gezielte Yogaübungen, die man den einzelnen Tierkreiszeichen zuordnen kann, ist es möglich, diese Energie zu harmonisieren und zu aktivieren. Durch wachsendes Bewusstsein lernen wir immer besser zu differenzieren und uns frei von unreflektiert übernommenen Glaubenssätzen und Mustern zu befreien.

Welche Möglichkeiten es gibt, sich mit den Qualitäten der verschiedenen Tierkreiszeichen zu verbinden, sehen wir uns im zweiten Teil dieser Serie an.

Wir beginnen mit dem ersten Zeichen des zweiten Quadranten, dem

Tierkreiszeichen Krebs

Sonne in Krebs: 21. Juni – 22. Juli

Element: Wasser | Kardinales Zeichen

Herrscher: Mond

Körperzuordnung: Brust, Brüste, Herzregion

Impuls: mütterliche Fürsorge, Familiengefühl, Geborgenheit

Gegenüberliegendes Zeichen: Steinbock (Verantwortung, Meisterschaft)

Lebensziel: ein Nest schaffen, weder in der Muschel stecken bleiben, noch außerhalb bleiben

Lernaufgabe: geben und nehmen lernen, den eigenen Zyklus leben

Thema: Verankerung der Seele im Körper

Die beiden Pole des Erlebens:

1) **Unentwickelt:** trotzig, ewiges Kind, kein Gefühl für sich selbst; lebt im Massenbewusstsein

2) **Entwickelt:** Mutterliebe und Menschenliebe, Individualitätsbewusstsein, grenzenloses Mitgefühl und bewusste Hingabe

Frage für sich selbst: Wo lebe ich meine Mütterlichkeit und Zuwendung? Wann fühle ich mich geborgen und gut genährt? Wo ist mein Nest, und wie muss es gestaltet sein, damit ich mich darin auch wohl fühle?

Es gibt drei Phasen des Erlebens:

1) **Verdrängt:** Ich möchte auf keinen Fall Verantwortung für mich und mein Leben übernehmen. Alle anderen haben an meinem Mangel Schuld.

2) **Kompensiert:** Ich bemuttere andere und vernachlässige meine eigenen Bedürfnisse; ich gebe mehr, als ich annehmen kann.

3) **Bewusst:** Ich kenne meine Bedürfnisse und weiß, was ich brauche. Ich kann geben, ohne mich zu verausgaben. Ich kümmere mich um mein inneres Kind und übernehme für all meine Gefühle die Verantwortung und Konsequenzen.

©Alle Bilder: Evelyn Fischereider



Happy Baby (Ananda Balasana)

Körper-Symptome bei Dysbalance der aufnehmenden Wasser-Energie

Feststeckende oder zurückgehaltene Emotionen zeigen sich durch ein beengtes Gefühl in der Brust, Kurzatmigkeit, Sodbrennen und übermäßigen Schleim, Frustessen und übermäßige Lust an Süßem. Die große Schwierigkeit bei stark Krebs-betonten Menschen ist sicherlich die Differenzierung ihrer Gefühle: Sind es meine Emotionen, die ich gerade wahrnehme, oder sind es alte Prägungen, die sich mir zeigen? Dieses Tierkreiszeichen ist sehr stark durch unsere Mutter und die frühe Kindheit konditioniert. Wir bekommen einen Rhythmus und eine Qualität buchstäblich mit der Muttermilch verabreicht, die uns in der Ankommensphase in diesem Leben helfen, in unserem Körper anzukommen, jedoch muss dies nicht immer bedeuten, dass es unserer eigenen Natur entspricht.

Eine regelmäßige Yogapraxis kann uns helfen, unsere innersten Bedürfnisse zu erspüren und zu diesen auch zu stehen. Manchmal bedeutet das sogar, dass wir nicht mehr in das wohlige Nest der Eltern zurückkehren können, weil es einfach zu klein, unbequem und fremd geworden ist.



Haltung des Herzens (Anahata Asana)

Hier ein paar Beispiele, wie wir mit einfachen Yoga-Positionen wieder mit unserem Herzen, und somit mit unseren Gefühlen in Kontakt kommen können:

- **Globale Atmung** (Geben und Nehmen durch den Ein- und Ausatem wahrnehmen)
- **Me-Time** (Zeit für sich nehmen und das tun, was dem Herzen Freude bereitet)
- **Yin Yoga Praxis** (Yin Yoga hilft uns besser loszulassen, die aufnehmenden und weiblichen Energien zu stärken und uns zu entspannen. Dadurch kommen wir in Einklang mit unserem persönlichen Rhythmus, und der oft viel zu sehr vernachlässigte Parasympathikus wird angesprochen)
- **Anahata Asana** (schult Hingabe und Innenschau, öffnet das Herz und entspannt den Rücken)
- **Happy Baby Pose** (öffnet die Hüfte und entlastet die Muskeln um das Hüftgelenk, löst Verspannungen in der Wirbelsäule)
- **Mondgruss** (Chandra Namaskar – beruhigt und hat eine kühlende Wirkung; stärkt die weiblichen Aspekte)

Wenn wir spüren, was unser Herz begehrt, können wir kreativ und gelassen in die Welt treten. Dabei hilft uns das Tierkreiszeichen Löwe. Ersichtlich ist die Veranlagung in der Radix außerdem durch das fünfte Haus. Werfen wir einen näheren Blick darauf:

Tierkreiszeichen Löwe

Sonne in Löwe: 23.Juli – 22.August

Element: Feuer | Fixes Zeichen

Herrscher: Sonne

Gegenüberliegendes Zeichen: Wassermann (Freiheit, Unabhängigkeit)

Lebensziel: Schöpferkraft leben und eigene Persönlichkeit ausdrücken

Lernaufgabe: das Ego transformieren und sich als Werkzeug zur Verfügung stellen

Thema: die Weite des Herzens hell und erleuchtet durch die Form „als Mensch“ kanalisieren; Lebensfreude und Vitalität ausstrahlen; erschaffen aus purer Freude heraus

Körperzuordnung: Solarplexus, Herz, oberer Rücken
Impuls: erschaffen, kreiern, herrschen, Vorbild sein
Die beiden Pole des Erlebens:

1) **Unentwickelt:** herrschsüchtig, egozentrisch und nur auf Lust und Spaß fokussiert

2) **Entwickelt:** in sich ruhend, Wärme spendend und andere daran erinnern, dass auch in ihnen eine Sonne brennt; handelt aus der Seele und dem Herzen heraus; übernimmt bewusst seinen Platz im Zentrum; handelt schöpferisch-kreativ im Sinne des „Willen Gottes“

Frage für sich selbst: Fühle ich meine Schöpferkraft, und wie lebe ich sie? Was macht mir Freude? Wann spüre ich meine kindliche Unbefangenheit und Vitalität?

Es gibt drei Phasen des Erlebens:

1) **Verdrängt:** Ich fühle keine Lebensfreude; alles ist anstrengend und macht keinen Spaß; bin unkreativ und mürrisch

2) **Kompensiert:** Ich muss den großen Herrscher (Tyranen) herauskehren; bin sehr auf mich fokussiert; will der Umwelt meinen Stempel aufdrücken; bin extrem besitzergreifend und total überzeugt von mir und meinem Handeln

3) **Bewusst:** das Handeln und mein Tun kommen aus dem Herzen und meiner Seele; ich nutze jeden Moment meines Lebens und zeige diese Freude auch meiner Umwelt; ich bin mir meiner Kraft bewusst und strahle meine persönliche Wahrheit aus; ich bin mutig und stolz und kann auch meine Schatten sehen und in Liebe annehmen; ich kann mich auf die leere Tanzfläche stellen und animiere andere dazu, ebenso durch das Leben zu tanzen

Körper-Symptome bei Dysbalance der sammelnden Feuer-Energie: Verspannungen im oberen Rücken, wenig Mobilität im Brustbereich und hängende Schulterblätter, Herz- und Herzkreislaufkrankungen, Kyphose, Müdigkeit und allgemeine Schwäche, flache Atmung und depressive Verstimmungen.



Taube Variante (Rajakapotasana)

Wenn stark Löwe-betonte Menschen spüren, dass der Alltag anstrengend und vor allem freudlos wird, dann sollten sie sich besonders um den Bereich des Herzens, der Brustöffnung und der oberen Wirbelsäule kümmern.

Hier ein paar Beispiele, die dabei helfen können:

- **Katze** (Mobilisieren der Wirbelsäule)
- **Taube** (Herzöffnung und Aufrichtung der Wirbelsäule)
- **Krieger I, II, III** (die Kraft und Energie in sich aktivieren und mutig Position beziehen)
- **Kamel** (Herzöffnung, Vertrauen in die eigene Kraft üben)
- **Fisch** (Ego ablegen und Hingabe üben)
- **Sonnengruß** (Surya Namaskara – sich mit der Sonnenenergie verbinden; den Rhythmus des Lebens spüren; Wirkung: er erwärmt den Körper, dehnt und kräftigt die wichtigsten Muskelgruppen und aktiviert die Energiekanäle; er bringt das gesamte Herz-Kreislauf-System in Schwung)

Zu viel Kreativität und Schöpferdrang können allerdings auch destruktiv sein. Wenn die Sonne im Sommer zu stark auf die Erde brennt, trocknet sie alles aus und verbrennt die zarten Pflänzchen durch ihre Hitze. Dadurch ist sie eher todbringend als Leben spendend. Das nächste Tierkreiszeichen ist dafür bestimmt, das ökologische Gleichgewicht zu erhalten bzw. herzustellen. Wir sprechen vom...



Katze (Majariasana)

Tierkreiszeichen Jungfrau

Sonne in Jungfrau: 23. August – 22. September

Element: Erde | Variables Zeichen

Herrscher: Merkur

Körperzuordnung: Dünndarm, Magen, Verdauungsorgane

Gegenüberliegendes Zeichen: Fische (Loslösung von der Materie, Grenzen überwinden)

Lebensziel: das Verhältnis von Körper und Seele herstellen; Sicherheit durch Einordnung finden

Lernaufgabe: sich nicht in Details verlieren; ökonomisches Handeln; die Angst vor Chaos überwinden; die Signale des Körpers wahrnehmen lernen; das Nützliche vom Unnützen trennen lernen

Thema: die Schätze und den Wert der Früchte von Mutter Erde heiligen; den Kreislauf der Natur in das Handeln mit einbeziehen; optimieren und analysieren

Die beiden Pole des Erlebens:

1) **Unentwickelt:** kleingeistiges Denken und Handeln, Körper und Reinlichkeit stehen im Fokus, detailverliebt, sieht immer nur die Fehler und den Mangel, dient aus der Motivation des „Sich-klein-fühlens“, starke Ängste, hypochondrische Züge, innere Leere versuchen wir mit nutzlosen Dingen zu füllen

2) **Entwickelt:** Dienen der Menschheit; Verschmelzung von Ego und Seele zu etwas Größerem; die Seele führt den Geist; die Suche nach Reinheit ist ein Pro-

zess der Entwicklung zu mehr Authentizität; der Weg (zur Reinheit) ist das Ziel, nicht die Reinheit an sich

Frage für sich selbst: Wo fühle ich mich unvollkommen? Wohin führt mich der Ruf meiner Seele? Wie gut bin ich im Einklang mit meinem Körper? Welche Rituale und Gesundheitsmaßnahmen lebe ich?

Es gibt drei Phasen des Erlebens:

1) **Verdrängt:** Ich leide an Angststörungen, weiß aber nicht, woher sie wirklich kommen. Ich bin überknausrig und sparsam, ja sogar geizig (auch mir selbst gegenüber). Ich habe ständig das Gefühl, zu kurz zu kommen. Ich leide an körperlichen Krankheiten

2) **Kompensiert:** Ich muss alles unter Kontrolle haben. Ich bin extrem ordnungsliebend, bin unerbittlich kritisch und sehe nur die Fehler der anderen. Ich habe einen Reinlichkeitsdrang, der mein Chaos im Inneren klären soll

3) **Bewusst:** Ich bin in meiner Mitte. Ich weiß in jeder Situation, was zu tun ist. Ich verstehe es, aus jeder Situation das Beste herauszuholen. Ich fühle genau, wann meine Dienstleistung benötigt wird. Ich habe einen sechsten Sinn

Körper-Symptome bei Dysbalance der Erd-Energie

Steifer und schwacher Oberkörper; schlechte Verdauung; Verstopfung und Darmprobleme; Hypochondrie; zwanghaftes Verhalten; C-Haltung; Skoliose; Leistenbruch; Allergien

Jungfrau schlägt die Brücke zwischen Himmel und Erde. Ihre Aufgabe ist es herauszufinden, welches einzigartige Wesen wir sind, und welche unverwechselbaren Eigenschaften wir mitgebracht haben, um zu „dienen“. Sie ermutigt uns, unsere höchste Bestimmung zu erreichen, egal, was es ist. Wahres „Genährtsein“ heißt: nähre deine Seele! Sie ist auf der einen Seite „Göttin der Erde“, auf der anderen Seite ist sie „Dienerin der Großzügigkeit“ der Erde.

Die körperliche Zuordnung ist der Bauch. Dort wird unsere Nahrung gespalten und so aufbereitet, dass der Körper sie auch nutzen kann. Der Rumpf wird durch Muskeln geschützt, der unsere Organe

verbirgt und schützt. Eine starke Mitte ermöglicht Stabilität und verteilt die Kraft in alle anderen Bereiche. Effizienz ist der Maßstab. Deshalb ist es wichtig, die gesamte Rumpfmuskulatur zu stärken, um unsere Organe besser vor Außeneinwirkungen zu schützen. Ganz spezielle Atemtechniken aus dem Yoga, wie z. B. die Nauli-Atmung sind besonders reinigend für den feinstofflichen Körper, sie massiert die Organe und ermöglicht uns dadurch eine bessere Verdauung und damit Verwertung unserer aufgenommenen Nahrung und Energie.

Hier ein paar weitere Übungen, die helfen können, die Jungfrau-Energie zu aktivieren und auszugleichen:

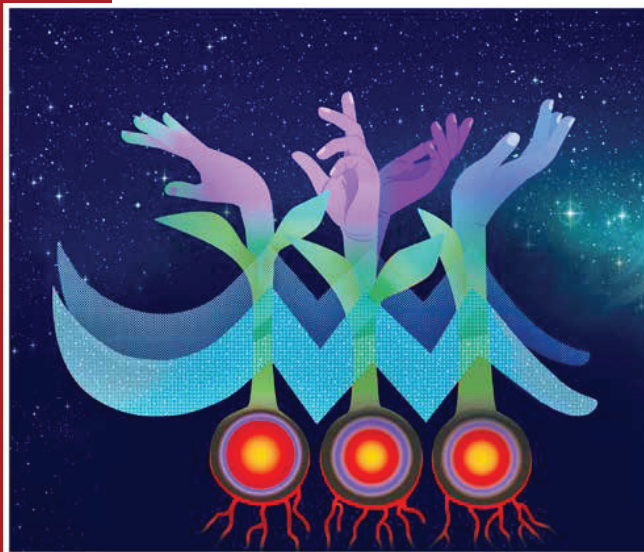
- **Stern im Liegen** (Verbindung mit dem Licht)
- **Gute Aufrichtung der Wirbelsäule üben** (schult die

Bewusstheit)

- **Achtsam Essen** (fördert Zielbewusstheit)
- **Dankbarkeit üben** (lässt das Ego in den Hintergrund treten)
- **Unterarmplanke** (stärkt den gesamten Rumpf)
- **Berghaltung** (zentriert)
- **Sphinx** (dehnt die Körpervorderseite und aktiviert den Magenmeridian)
- **Bogen** (heizt das Verdauungsfeuer an)
- **Dehnung der Armaußenseiten** (aktiviert den Dünndarmmeridian)

Evelyn Fischereder

Weitere Informationen und vor allem Videos zur Yogapraxis mit den Archetypen (Tierkreiszeichen) gibt es auf meinem LYN YOGA YouTubeKanal oder auch auf lyn-yoga.com. Namasté!



Freiheit.Macht.Zukunft.

Perspektiven unter Pluto in Wassermann

DAV-Kongress 2023

vom 6. bis 8. Oktober in Bonn

Vorträge – Workshops – Ausstellungen und vieles mehr



Deutscher Astrologen-Verband e.V.
www.astrologenverband.de

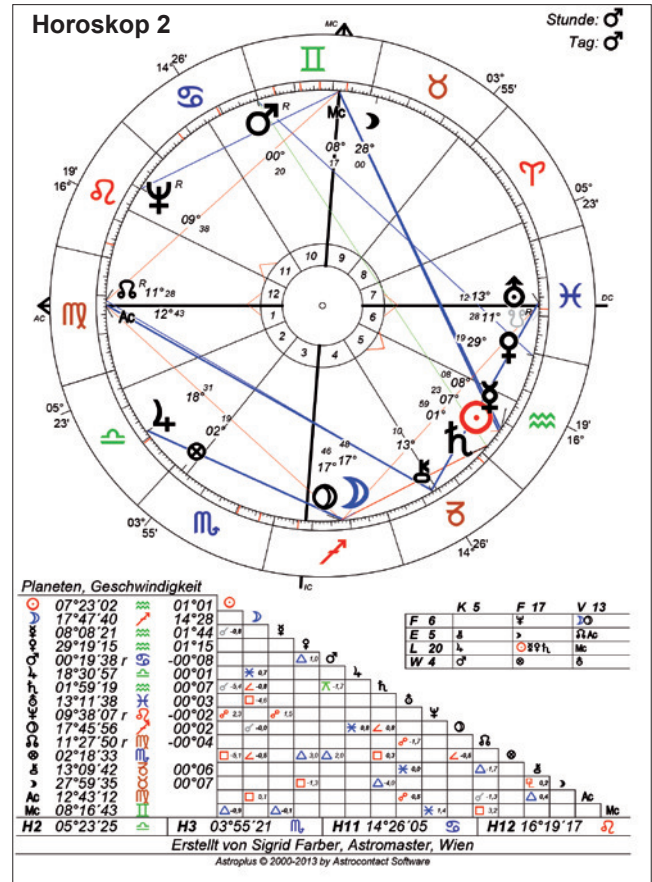
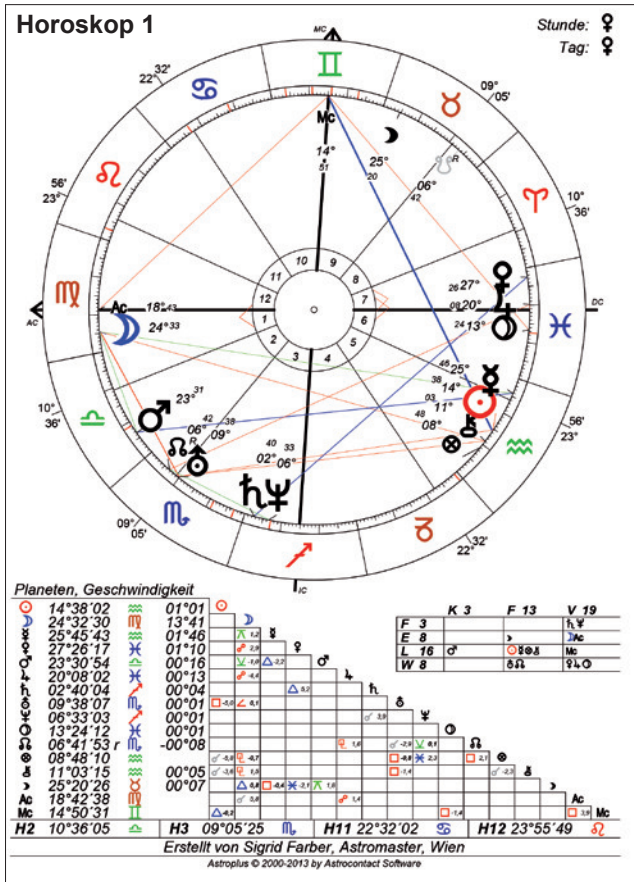
Mit den international bekannten Referenten:
Verena Bachmann
Michael Allegier
Markus Jente

Freiheit.Macht.Zukunft. Perspektiven unter Pluto in Wassermann

Es wird spannend! Nach ungefähr 15 Jahren im kardinalen Steinbock geht Pluto nun in das fixe Tierkreiszeichen Wassermann. Pluto, der für die Themen Macht und Ohnmacht, für Tabus und seelischen Verstrickungen, Bindung und ein enormes Energiepotential steht, wechselt nun in das Tierkreiszeichen, das für Exzentrizität, Individualismus, Unkonventionalität, Freiheitsliebe und Zukunftsorientierung steht, in das Zeichen Wassermann. Bei seinem letzten Aufenthalt in Wassermann 1777 – 1798 gerieten feste autoritäre Strukturen zum Beispiel in der Französischen Revolution ins Schwanken.

Auf welches Thema wird er uns bei der jetzigen Zeitenwende aufmerksam machen wollen? Worauf müssen wir uns gefasst machen? Mit spannenden Vorträgen und interessanten Workshops widmet sich der DAV-Kongress von 6. bis 8. Oktober 2023 diesem Thema.

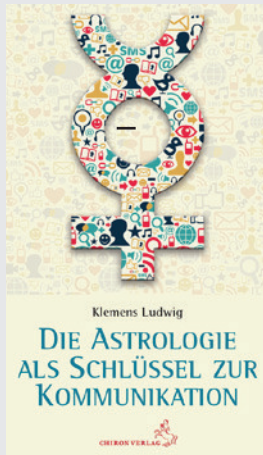
Wer bin ich? – Ein astrologisches Rätsel



Angepasst? Ich? Naja, bemüht habe ich mich schon. Die meisten haben aber nicht verstanden, dass ich meine Freiheit und Unabhängigkeit über alles schätzte, am wenigsten mein Vater. Sicher, er hat mich gefördert, hat mein Talent früh erkannt und gefördert, wollte mir eine gute Position sichern – aber hätte er mich auch geliebt, wenn ich weniger talentiert gewesen wäre? Solange ich ein Kind war, habe ich mich gebeugt, mich von ihm kontrollieren und manipulieren lassen. Zusammen mit meiner Schwester hat es ja auch Spaß gemacht, in feine Kleider gesteckt zu werden und in Palästen aufzutreten. Unser Familienunternehmen hat mir Sicherheit gegeben und nicht zuletzt auch ein schönes Vermögen eingebracht, aber glauben Sie mir, diese Reisen durch halb Europa waren kein Honiglecken. Wochenlang in klapprigen Kutschen unterwegs zu sein, zu Hause mehr im Ausland als daheim – also Vergnügen war das keines! Vielleicht habe ich es ja als Spiel betrachtet – ein Spiel, das ich mit Präzision betrieben habe, zeitweise vielleicht auch mit Besessen-

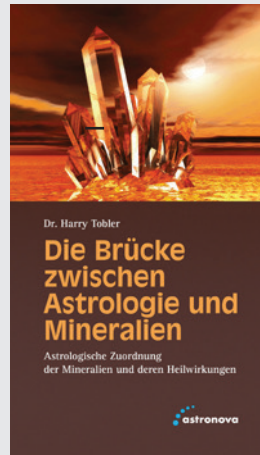
heit – wenngleich: ein Schelm war ich natürlich schon auch, für jeden Spaß und Schabernack zu haben. Und wer wollte mich in die Schranken weisen? Die Mächtigen? Nein, nicht mit mir! Mit Autoritäten hatte ich immer wieder Probleme, selbst in der Familie, unsere Machtkämpfe waren legendär. Habe ich deswegen provoziert? Mit Geld um mich geschmissen? Ja, ich habe mein Leben trotz all der Arbeit in vollen Zügen genossen! Vielleicht habe ich gespürt, dass es nicht allzu lange dauern würde. Das spielerische Element war mir immer sehr wichtig. Zu wichtig, meinen Sie? Na, wenigstens habe ich mich selbst verwirklicht, meine Berufung gelebt. Ist das etwa nichts? Oder war es nur ein Kampf gegen die inneren Dämonen? Hat es mich glücklich gemacht? Was ist schon Glück? Es stimmt, der Alkohol hat mich oft in die richtige Stimmung versetzt, meine Phantasie und Kreativität in höchste Höhen geführt. Ist die Kunst nicht generell ein Rausch? Wer bin ich?

Sigrid Farber
(Auflösung auf nächster Seite)

Lesetipps und Neuerscheinungen

Die Astrologie als Schlüssel zur Kommunikation
Merkur, Zwillinge und das 3. Haus und die praktische Umsetzung der jeweiligen Kommunikationsmuster
135 Seiten
Klemens Ludwig

€ 19,95



Die Brücke zwischen Astrologie und Mineralien
Astrologische Zuordnung der Mineralien und deren Heilwirkungen

145 Seiten

Dr. Harry Tobler

€ 26,00

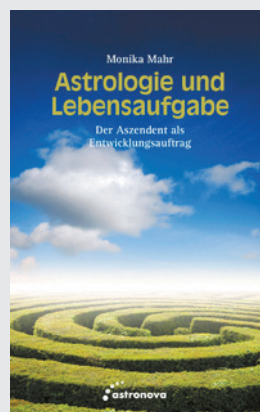


Astrologie unter Wassermannpluto
Ein Wechsel der Perspektive vom Ich zum Wir

98 Seiten

Dr. Bernhard Firgau

€ 16,90



Astrologie und Lebensaufgabe
Der Aszendent als Entwicklungsauftrag

320 Seiten -

Monika Mahr

€ 26,00



Die Grundelemente der Astrologie
Finden Sie Ihren inneren Ausgleich im Horoskop

160 Seiten

Heidrun Ernst-Herberth

€ 19,95



Das neue Astro-Medizin Buch
Das große Lehrbuch für Astrologie und Astro-Medizin

436 Seiten

Mario Kertscher

€ 61,00

Diese und viele weitere Bücher zum Thema Astrologie sind bei dem Spezialversand für Astrologie **astronova** zu bestellen: www.astronova.de

Vorträge Sept. bis Dez. 2023

WIEN Veranstaltungsort: Österreichischer Naturheilverein, Esterhazygasse 30, 1060 Wien

GRAZ Veranstaltungsort: Astrologische Schule Graz, Mitterstraße 141, 8055 Graz-Seiersberg

WIEN: Mittwoch, 20. Sept. 2023, 19.00 Uhr

Die Yod-Figur und ihre verborgenen Potentiale

Die Yod-Figur oder der „Fingerzeig Gottes“ ist die spirituellste, aber auch die am schwierigsten zu lebende Aspekt-Figur, die ein Horoskop zu bieten hat. In einer Radix taucht diese Figur nicht durch Zufall auf, sondern hat eine bedeutende Rolle im Familiensystem. Sie enthält die Botschaft, dass die Familie bzw. die Sippe an einem Wendepunkt steht.

Dieser Vortrag beinhaltet, wie die Yod-Figur aufgebaut ist, wie sie wirkt, sowie spannende Beispiele aus der Praxis.

Astrid Heim, BA, gewann schon in der Kindheit durch ihre astrologisch versierte Mutter Einblicke in eine Denkweise, die die Planeten und ihren Lauf mit einbezog und lernte so, unser Leben als Teil des Universums zu begreifen. Im Selbststudium tauchte sie noch tiefer in diese Materie ein, die sie immer mehr fesselte und nicht mehr losließ. So absolvierte sie schließlich eine mehrjährige Ausbildung in ganzheitlicher Astrologie zur Diplom-Astrologin an der Astrologischen Schule Graz bei Susanne Cernic. Durch die Teilnahme an Spezialseminaren zu den unterschiedlichsten Themen (u. a. „Wirtschaftsastrologie“ bei Dr. Christof Niederwieser oder „sexualisierte Gewalt“ bei Hans *Gerhard Wicklein*) erweiterte sie ihr Wissen auch seither ständig mit großem Enthusiasmus.

www.astrologische-beratung.com

GRAZ: Donnerstag, 21. Sept. 2023, 19.00 Uhr

Gegen jedes Übel ist ein Kraut gewachsen

Astrologie - Heilpflanzen - Spagyrik

Was ist Spagyrik? - Die Heilende Kraft der Pflanzenessenzen

Es ist ein uraltes, ganzheitliches Naturheilverfahren. Im Mittelalter wurden die Begriffe Alchemie und Spagyrik oft noch gleichgesetzt. Der bekannte Arzt Paracelsus (1493-1541) bezeichnete als einer der ersten die Spagyrik als angewandte Form der Alchemie zur Herstellung von Arzneimitteln. Spagyrische Heilpflanzen haben ein enormes Potenzial, um unsere Selbstheilungskräfte anzukurbeln und Blockaden zu lösen. Diese besondere Art der Arzneimittelherstellung hat ihre Wurzeln in der vorchristlichen Zeit. In der Spagyrik werden die Wirkstoffe aus Pflanzen auf eine besondere Weise getrennt, bearbeitet und dann wieder zusammengeführt.

Franziska delle Grazie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Persönlichkeitsentwicklung und Astrologie. Ausbildung in Astrologie und ASTRO-COACHING. Weiterbildungen in Astromedizin und Spagyrik. Astrologische Beratungen und **oeav**-Mitglied seit 2016.

Online per Zoom: Mittwoch, 18. Okt. 2023, 19.00 Uhr

Mut, Lust und Erfolg im Job - Mars als Berufsplanet

Im Job kommt der Handlungs- und Wettbewerbsplanet häufig zum Einsatz. Hoffentlich konstruktiv! Den eigenen Mars zu kennen hilft, sich beruflich besser zu positionieren. Zum Beispiel im Zusammenhang mit Konkurrenzkämpfen oder bei einer Selbstständigkeit. Wir betrachten u.a. Mars in den Zeichen, den Häusern 6 und 10 sowie im Aspekt zu anderen Planeten.

Holger A. L. Faß, geb. 1965, Beschäftigung mit Astrologie seit dem 16. Lebensjahr, führt eine astrologische Beratungspraxis in Windeck bei Köln (D) und ein Astrologie-Ausbildungszentrum. Er war 1. Vorsitzender des Deutschen Astrologenverbandes DAV und ist Chefredakteur der Astro-Fachzeitschrift Meridian.

www.lebendige-astrologie.de

Vorträge Sept. bis Dez. 2023

WIEN Veranstaltungsort: Österreichischer Naturheilverein, Esterhazygasse 30, 1060 Wien

GRAZ Veranstaltungsort: Astrologische Schule Graz, Mitterstraße 141, 8055 Graz-Seiersberg

WIEN: Mittwoch, 15. Nov. 2023, 19.00 Uhr

GRAZ: Donnerstag, 16. Nov. 2023, 19.00 Uhr

Solardirektion - Planetenauslösungen im Solar erkennen

Das Solar zählt wohl zu den bekanntesten Prognosemethoden und gehört meist zum Standardrepertoire beratender Astrologen und Astrologinnen. Doch wussten Sie, dass man das Solar auch dirigieren kann, um festzustellen, wann ein Planet innerhalb dieses Lebensjahres zur Auslösung kommt? Nach einer kurzen Einführung in die Methode der Solarprogression wird sie anhand einiger Beispiele aus der Praxis vertieft.

Ing. Sandra Bohac ist geprüfter Astromaster, Diplom-Astrologin, Trainerin und Coach.

Sie gründete 2013 die ASTROAKADEMIE - Schule für ganzheitliche Astrologie, gibt Onlinekurse vom Anfänger bis zum beratenden Profi und betreibt eine Online-Beratungspraxis.

www.astrologie-ausbildung-wien.at

WIEN: Mittwoch, 6. Dez. 2023, 19.00 Uhr

GRAZ: Donnerstag, 7. Dez. 2023, 19.00 Uhr

„Glattes Eis, ein Paradies für den, der gut zu tanzen weiß...“

Mit einem exakten Gottesfinger (60° und 150° Winkel), der auf den mit Chiron verbundenen Mond weist, lässt sich erahnen, was den fünfzehnmal an der Wirbelsäule operierten mehrfachen Olympiasieger Evgeni Plushenko unerbittlich antreibt, wie ein tanzender Gott im Spiegel der kalten Mutter (Saturn-Mond) über das Eis zu schweben, um sein Publikum zu verzaubern.

Anita Ferraris, die Theaterregisseurin, Malerin und Psychotherapeutin verbindet in ihrer Arbeit Kunst, Spiritualität, Astrologie und Therapie zu einer kreativen Synthese.

www.anitaferraris.de

Anschließend laden wir Sie zu einer Adventfeier ein!

Begrenzte Teilnehmerzahl – daher **bitte rechtzeitig anmelden unter**

www.astrologenverband.at/veranstaltungen-oeav/

Anmeldeschluss ist am **2. Dezember 2023 um **24:00 Uhr!****

Kostenbeitrag für Gäste € 15,- / für **oeav-Mitglieder gratis**

Der Kostenbeitrag ist im Voraus zu bezahlen. **Bankverbindung:** Raiffeisenbank Graz-Straßgang, Konto lautend auf: Österreichischer Astrologenverband, IBAN: AT 98 3843 9000 0481 3796, BIC (Swift): RZSTAT2G439

Aus administrativen Gründen bitten wir Sie, die Möglichkeit zu nutzen 24 Stunden an 7 Tagen gleich alle Veranstaltungen auf der Website buchen zu können.

www.astrologenverband.at/veranstaltungen-oeav/

Impressum

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Astrologenverband - **oeav** • **Sekretariat:** Mitterstraße 141, 8055 Graz/Seiersberg, Tel.: +43 (0)676 930 4135, office@astrologenverband.at, www.astrologenverband.at • **Vorsitzende:** Susanne Cernic • **Chefredaktion:** Dr. Harald Thurnher • **Lektorat:** Sigrid Farber, Uli Walner • **Autoren dieser Ausgabe:** Sigrid Farber, Evelyn Fischereider, Dr. Bernhard Figgau, Alexandra Kreuter, Dr. Harald Thurnher, Uli Walner, Esther Wolf • **Druck:** Riegelnik GesmbH, Offset-Digitaldruck, Neustiftgasse 12, 1070 Wien • **Aboservice:** oeav-news@astrologenverband.at